

Geschäftsbericht 2025



VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

2025 war das Jahr der herausragenden Anlässe. Veranstaltungen in Bülach brachten viele Menschen zusammen und strahlten weit über die Stadt hinaus. Sie zeigten, wie lebendig Bülach ist und wie stark das Engagement in der Stadt wirkt.

Ein besonderer Höhepunkt war das Büüli Fäscht. Nach acht Jahren Pause kehrte das Stadtfest zurück und übertraf viele Erwartungen. Die Stadt füllte sich mit Leben, Musik und Begegnungen. Dank gilt dem Organisationskomitee sowie den vielen Vereinen und Ausstellenden. Ihr grosser Einsatz machte das Fest möglich. Gleichzeitig zeigte sich, dass sich die Teilnahme nicht für alle finanziell auszahlte. Das bedauern wir. Die Stadt Bülach engagiert sich für ein nächstes Büüli Fäscht, bei welchem die Teilnahme für Vereine und Ausstellende attraktiv ist.

Ein kultureller Höhepunkt waren die Bülacher Jazztage. Die IG Jazztage Bülach verdient grossen Dank und Anerkennung. Mit viel Engagement bringt sie regelmässig Musizierende von Weltformat nach Bülach und stärkt damit das kulturelle Profil der Stadt.

2025 investierte Bülach weiterhin gezielt in die Infrastruktur. Trotz leicht abgeschwächtem Bevölkerungswachstum bleibt diesbezüglich der Bedarf hoch. Im Zentrum standen Schulraum-Bauten. Gleich drei Spatenstiche fanden 2025 statt: für die Erweiterungen der Schulanlagen Allmend und Hohfuri sowie für den Neubau des Schulhauses Guss im Norden der Stadt. Alle Projekte liegen zeitlich und finanziell auf Kurs. Im Juli startete der Neubau der Passerelle, die den Bahnhof und das Glasi-Areal verbindet.

Parallel dazu liefen die Vorbereitungen für zukünftige Vorhaben. Dazu zählen Sport und Erholung Erachfeld, die Erneuerung des Sportzentrums Hirslen sowie die Arealentwicklungen Herti und Sonnenhof. Beim Areal Herti stimmte die Bevölkerung dem Gestaltungsplan zu. Im Areal Sonnenhof wird das neue Kultur- und Begegnungszentrum entstehen. Bei Sport und Erholung Erachfeld gab es 2025 ein Auf und Ab: Im März genehmigte die Baudirektion des Kantons Zürich die nötige Teilrevision der Nutzungsplanung. Im Oktober hob das Baurekursgericht den Beschluss wieder auf. Beim Sportzentrum Hirslen besteht altersbedingt Handlungsbedarf. Die Anlagen sind in die Jahre gekommen. Der Stadtrat entschied sich für einen Ersatzneubau.

2025 brachte auch anspruchsvolle Phasen. Der Wechsel in der Geschäftsleitung der Stadtverwaltung verlangte viel Aufmerksamkeit. Eine kompetente Übergangslösung sorgte für Stabilität. Neue Führungspersönlichkeiten stärken die Verwaltung nachhaltig. Die eingesetzte Parlamentarische Untersuchungs-Kommission (PUK) fordert Zeit und Energie, wird jedoch wichtige Punkte zur Weiterentwicklung aufzeigen.

Der vorliegende Geschäftsbericht lädt dazu ein, das Jahr 2025 nochmals zu betrachten. Er zeigt die Arbeit von Stadtparlament, Stadtrat und Verwaltung, informiert über Projekte und Zahlen und lässt prägende Momente in Bildern aufleben.

Tauchen Sie ein in den Geschäftsbericht 2025 – viel Freude bei der Lektüre.



Mark Eberli
Stadtpäsident



Philipp Suter
Stadtschreiber

Geschäftsbericht 2025

Inhalt



1

STADTPARLAMENT

Stadtparlament	7
Geschäftsleitung und Kommissionen	8
Pendente Vorstösse und Geschäfte	13



2

PRÄSIDIALES

Stadtrat	15
Stadt- und Quartierentwicklung	17
Kommunikation	20
Personal	20
Kultur	21
Standortförderung / Wirtschaftsförderung	22



3

BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

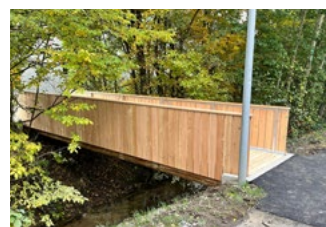
Bevölkerung	25
Sportamt	26
Stadtpolizei	29
Bevölkerungsschutz	30
Veranstaltungen	32



4

BILDUNG

Primarschulpflege	35
Primarschule	38



1

5

FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen.....	43
Betreibungsamt.....	44
Steuern.....	45
Informatik.....	45

6

PLANUNG UND BAU

Organisation.....	47
Hochbau.....	47
Bauprojekte.....	48
Stadtplanung.....	49
Mobilität und Energie.....	50

7

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Gesellschaft.....	53
Flüchtlings- und Asylkoordinati- on / Notunterkünfte.....	55
Sozialberatung.....	56
Reissverschluss.....	57

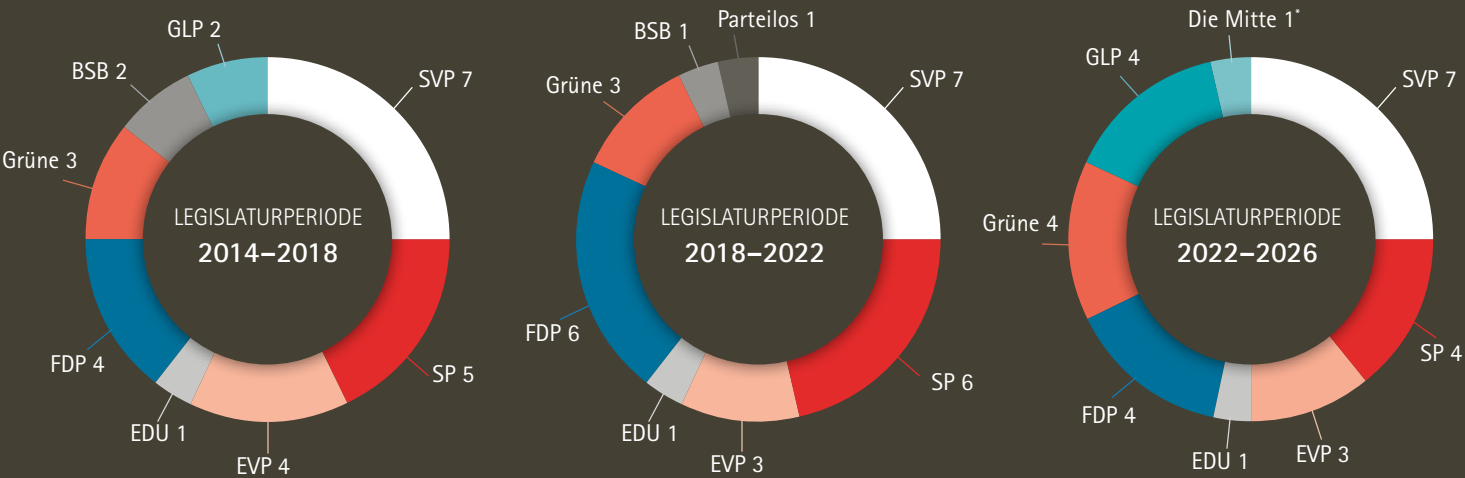
8

UMWELT UND INFRASTRUKTUR

Umwelt.....	59
Siedlungsentwässerung und Abwasser.....	61
Werke und Wasser.....	63
Tiefbau.....	65

Sitzverteilung Stadtparlament

* Sitz der Mitte seit 1.7.2025 vakant

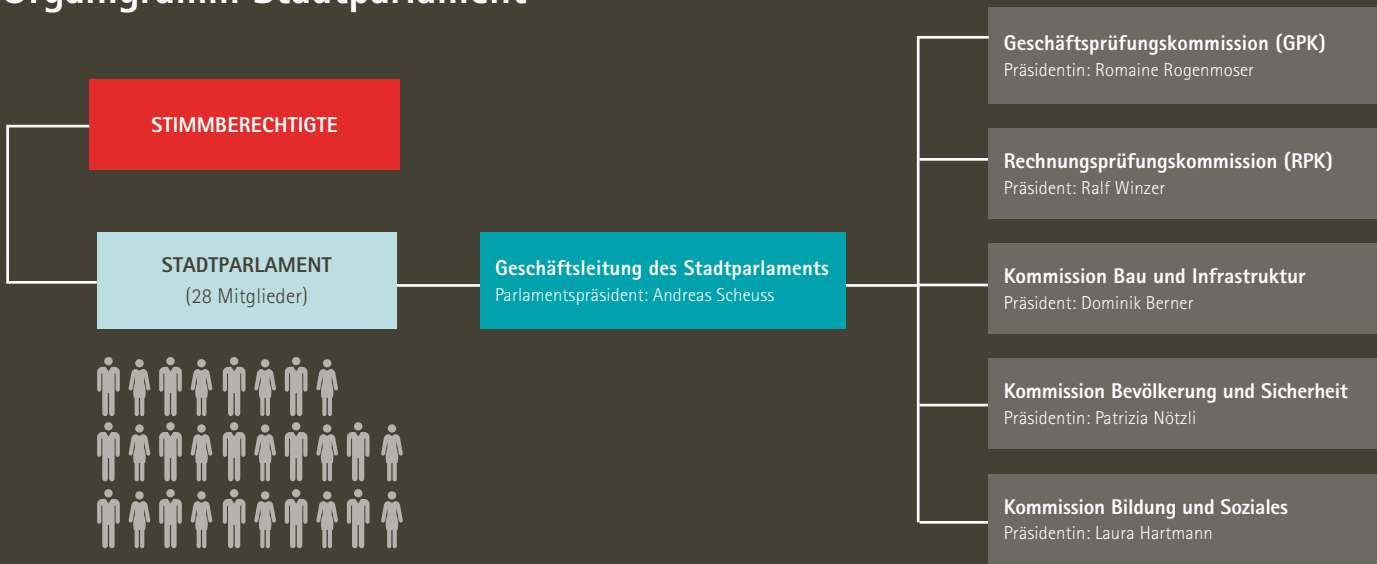


Neu eingegangene Vorstösse und Initiativen



Total 2025: 11 | 2024: 5

Organigramm Stadtparlament



STADTPARLAMENT

Das Stadtparlament ist gesetzgebendes Organ der Stadt Bülach – dies anstelle der Gemeindeversammlung und im Rahmen der Gemeindeordnung. Es besteht aus 28 vom Stimmvolk gewählten Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Die letzten Parlamentswahlen waren am 27. März 2022. Am 7. April 2025 wurde Andreas Scheuss (Grüne) zum Parlamentspräsidenten 2025/2026 gewählt. Die Mitglieder des Stadtparlaments sind unter buelach.ch/stadtparlament ersichtlich.

Zu den Aufgaben des Stadtparlaments gehören neben der Gesetzgebung die Beschlussfassung über einmalige und wiederkehrende Ausgaben sowie die Genehmigung des Budgets und der Rechnung der Stadt. Das Stadtparlament hat zudem die Oberaufsicht über die Verwaltung. Es wählt die Sozialhilfebehörde sowie die Mitglieder des Wahlbüros. Den drei Fachkommissionen und/oder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) werden durch die Geschäftsleitung des Stadtparlaments die Vorlagen aus ihren Sachbereichen zur Prüfung und Antragstellung an das Stadtparlament zugewiesen. Die Fachkommissionen und die RPK befassen sich zudem mit der Jahresrechnung und dem Budget.

Am 3. Februar 2025 hat das Stadtparlament erstmalig beschlossen, eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) einzurichten. Die PUK hat daraufhin ihre Arbeit aufgenommen. Resultate der Untersuchung durch die PUK werden 2026 erwartet.

Die vier Aufträge der PUK lauten:

- Untersuchung der Personalführungsprozesse, deren Umsetzung und Kontrolle.
- Untersuchung der politischen Führung betreffend Personalmanagement und den daraus resultierenden Implikationen auf die Stadt Bülach bezüglich Kosten, Auftragserfüllung und Image.
- Untersuchung der Kommunikationsprozesse – insbesondere der Krisenkommunikation.
- Zusammenarbeit der Exekutive und der Verwaltung mit anderen Behörden, z.B. mit den Parlamentarischen Kommissionen.

Eine grosse Herausforderung in diesem Berichtsjahr war die Suche nach einer neuen Person für das Parlamentssekretariat mit der daraus resultierenden ad-interim-Organisation. Glücklicherweise konnte am Ende dieses Prozesses mit Patrick Aeschlimann eine hervorragend geeignete Person gefunden werden. Er hat die Stelle am 1. Oktober 2025 angetreten.

Siebenmal sind die Mitglieder des Stadtparlaments im Jahr 2025 zu ihren Sitzungen im reformierten Kirchgemeindehaus zusammengetreten.

Die Sitzungen des Stadtparlaments sind öffentlich und wurden auch im Jahr 2025 gut besucht. Alle Sitzungstermine und die Unterlagen zu den im Stadtparlament hängigen Geschäften sind unter buelach.ch/parlamentssitzungen aufgeschaltet.

Im Berichtsjahr 2025 traten folgende Mitglieder des Stadtparlaments zurück:

- Daniela Gramegna (GLP) per 31. Dezember 2024, als Ersatz ist seit 12. Februar 2025 neu Gabriel C. Terlemez (GLP) im Stadtparlament
- Belma Dietrich (Mitte) per 30. Juni 2025; der Sitz bleibt bis Ende der Legislatur vakant
- Conny Brizza (EDU) per 31. Juli 2025; als Ersatz ist seit 1. August 2025 neu Lukas Studiger (EDU) im Stadtparlament
- Britta Müller-Ganz (FDP) per 31. Juli 2025; als Ersatz ist seit 1. September 2025 neu Ana Piubel (FDP) im Stadtparlament

GESCHÄFTSLEITUNG UND KOMMISSIONEN

Geschäftsleitung des Stadtparlaments

Die Geschäftsleitung vertritt das Stadtparlament nach aussen. Sie ist zuständig für die Planung der Parlamentsgeschäfte und -sitzungen und weist die eingehenden Geschäfte einer oder mehreren Kommissionen zur Prüfung und Antragstellung zu. Die Geschäftsleitung ist zudem verantwortlich für die Ausarbeitung der kommunalen Abstimmungszeitungen. 2025 hat die Geschäftsleitung zwei Beleuchtende Berichte ausgearbeitet, beide für den Urnengang am 28. September 2025 (Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr» und Öffentlicher Gestaltungsplan Herti).

Intensiv beschäftigt hat sich die Geschäftsleitung mit den Arbeiten zu den Teilrevisionen der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung des Parlaments, welche 2026 vor das Parlament kommen werden. Es fanden zwölf Sitzungen der Geschäftsleitung statt.

Die Neukonstituierung der Geschäftsleitung erfolgt jedes Jahr in den Monaten März oder April. Bei der Neukonstituierung des Stadtparlaments am 7. April 2025 wurden folgende Mitglieder des Stadtparlaments in die Geschäftsleitung gewählt:

PRÄSIDENT



Andreas Scheuss, Grüne

1. VIZEPRÄSIDENTIN



Patrizia Nötzli, GLP

2. VIZEPRÄSIDENT



Dominik Berner, SP

STIMMENZÄHLENDE



Philemon Abegg, EVP



Stephan Ziegler, FDP



Sven Zimmerli, SVP

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Zu den Aufgaben der RPK gehört die Beratung des Budgets, allfällige Nachtragskredite sowie die Jahresrechnung. Sie prüft zudem die finanzrechtliche Zulässigkeit, die wirtschaftliche Angemessenheit sowie die rechnerische Richtigkeit von Kreditanträgen und deren Abrechnungen.

In diesem Jahr hat die RPK folgende Rechnungen und Budgets der Stadt Bülach und des Friedhof Zweckverbands Bülach geprüft:

- Stadt Bülach: Rechnung 2024
- Friedhof Zweckverband Bülach: Rechnung 2024
- Stadt Bülach: Budget 2026
- Friedhof Zweckverband Bülach: Budget 2026

Die RPK delegiert des Weiteren je ein Mitglied in die RPK des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen und in die Oberstufen-Schulgemeinde «Sekundarschule Bülach», welche das Gebiet der politischen Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Hori und Winkel umfasst. Der Präsident hat zudem Einsitz im Steuervorstand.

Die Rechnung 2024 und das Budget 2026 der Stadt Bülach weisen erfreulicherweise einen Ertragsüberschuss auf. Bei der Rechnung 2024 ist der Grossteil dieses Ertrags jedoch auf eine Sondersituation, nämlich auf die Neubewertung der städtischen Liegenschaften zurückzuführen. Die Rechnung 2024 und das Budget 2026 für den Friedhof Zweckverband weisen einen Aufwandüberschuss auf.

Die grosse Herausforderung für die Stadt liegt auch weiterhin in den anstehenden Investitionen, seien es neue Schulen für die wachsende Bevölkerung, der geplante Neubau des Sportzentrums Hirslen oder die Passerelle beim Glasi-Quartier über die Bahngleise. Diese lassen in den nächsten Jahren die Verschuldung beträchtlich ansteigen. Entsprechend mahnte die RPK erneut zu einem sorgsamem Umgang mit den vorhandenen Einnahmen und zur Bildung finanzpolitischer Reserven.

Die vom Kanton vorgeschriebene finanztechnische Revision der erwähnten Rechnungen wurde von der Verwaltungsrevisionen GmbH im Mandat durchgeführt. Die Revisoren attestierten der Abteilung Finanzen und Informatik der Stadt Bülach hervorragende Arbeit.

Die RPK hielt 2025 zehn Sitzungen ab und verabschiedete darin die folgenden Geschäfte:

- Teilrevision Gemeindeordnung der Stadt Bülach [🔗](#)
- Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach; Hochwasserschutz und Aufwertung Objektkredit in der Höhe von Fr. 590 000.– zur Finanzierung des Fussweges und der zugehörigen Fussgängerbrücken entlang dem Sechtbach, zwischen Poststrasse und Zufluss Rietbach [🔗](#)
- Umsetzung Autarke Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Furt [🔗](#)
- Digital Health Center Bülach (dhc) – Vereinsbeitrag von Fr. 50 000.– jährlich für 2026–2029 [🔗](#)
- Schulanlage Allmend Aufstockung und Renovation bestehender Kindergarten [🔗](#)
- Aufbau Zentrumsmanagement Beitrag von maximal Fr. 90 000.– für das Jahr 2027, Beiträge von maximal Fr. 80 000.– jährlich für 2028–2029 [🔗](#)
- Frühe Sprachbildung für Kinder im Vorschulalter – Genehmigung der Frühen Sprachbildung in Bülach mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 300 000.– pro Jahr [🔗](#)

Ausserdem wurden folgende Kreditabrechnungen geprüft:

- Wirtschaftsförderung 2019–2022
- Planungskredit für die Durchführung einer zweistufigen Gesamtleistungs-Submission für den Neubau der Schulanlage Guss
- Umsetzung Begegnungszone Altstadt

Die RPK hat sich auch 2025 intensiv mit der Sanierung des Sportzentrums Hirslen befasst.

In diesem Jahr verzeichnete die RPK mehrere Wechsel in der Kommission. Nach dem Rücktritt von Peter Frischknecht ist neu Gabriel C. Terlemez dazu gestossen. Das Präsidium der RPK wurde hierbei durch Ralf Winzer übernommen. Die durch den Rücktritt von Belma

Dietrich Mitte Jahr entstandene Lücke im Parlament und somit auch in der RPK konnte leider nicht aufgefüllt werden. Die Mitglieder der RPK arbeiten engagiert. Sie investieren viel Zeit in die Prüfung, Vorbereitung und Präsentation der Geschäfte. Das Aktuaren-Amt wurde verdankenswerterweise das ganze Jahr hindurch durch Iris Surber wahrgenommen.

PRÄSIDENT



Ralf Winzer, FDP

AKTUARIN



Iris Surber, SP



Dr. Luis M. Calvo Salgado, Grüne



Belma Dietrich, Die Mitte
(bis 30. Juni 2025)



Alessandro Pecorelli, SVP



Erik Grässli SVP



Gabriel C. Terlemez, GLP

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die Geschäftsprüfungskommission übt die politische Kontrolle über die Geschäftsführung der Gemeinde aus. Der Fokus ihrer Prüftätigkeit liegt auf der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und der korrekten Umsetzung von Beschlüssen des Stadtparlaments oder des Stimmvolks durch den Stadtrat. Die GPK prüft in aller Regel keine laufenden Geschäfte, ausser die von der Geschäftsleitung zugeteilt. Eine weitere Aufgabe der GPK ist die Prüfung des Geschäftsberichts.

Die Geschäftsprüfungskommission tagte 2025 an achtzehn Sitzungen, an denen verschiedene Themen behandelt wurden. Ebenso wurden diverse Entscheide per Zirkularverfahren beschlossen.

Obwohl in diesem Jahr kein Legislaturwechsel stattfand, sind zwei Mitglieder aus der GPK ausgeschieden. Die Stellen wurden in der Folge durch neue Mitglieder besetzt. Auf Barbara Galeuchet (Grüne) folgte Stephan Ziegler (FDP) und auf Conny Brizza (EDU) folgte Lukas Studiger (EDU). Diese Fluktuation hat immer auch einen Informations- bzw. Wissensverlust zur Folge, was die Arbeit bzw. die Kontinuität der Arbeit erschwert.

Der Hauptfokus lag in diesem Jahr beim Geschäft um die Saunalandschaft in der Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Furt. Mitte Jahr wurde das Parlament von der PUK auf abklärungswürdige Umstände in der ARA Furt hingewiesen. Die GPK befasste sich in der Folge mit der Prüfung dieser Umstände. Der Bericht wird Anfang 2026 dem Parlament vorgelegt. Die GPK empfiehlt darin, dass die Stadt Bülach ihre Compliance-Prozesse verbessern solle.

Des Weiteren befasste sich die GPK mit folgenden Themen:

- Publikation der Stadtratsbeschlüsse
- Externe bzw. juristische Berater
- Personalwesen Ein- und Austrittsprozesse
- Teilrevision der Geschäftsordnung
- Geschäftsbericht
- Erneute Polizeifluktuaton
- Büüli Fäscht

Der diesjährige Geschäftsbericht konnte erfreulicherweise ohne nennenswerte Änderungen verabschiedet werden.

Neben dem Geschäftsbericht wurde der GPK in diesem Jahr wiederum nur ein Geschäft zugewiesen. Es handelte sich um die Teilrevision der Gemeindeordnung. Die GPK hat nur marginale Änderungsvorschläge zu Präzisierungszwecken eingebracht. Auf inhaltliche Änderungen hat die GPK verzichtet, da diese seitens Fraktionen eingebracht werden.

Zur Revision der Geschäftsordnung wurde die GPK ebenfalls um Stellungnahme durch die Geschäftsleitung (GL) gebeten. Die GPK hat aufgrund fehlender Notwendigkeit von Anpassungen aus Sicht GPK auf eine Stellungnahme verzichtet.

Wie jedes Jahr legte die GPK anhand ihres Tätigkeitsberichts zu Handen des Parlaments Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Dieser wurde anlässlich der Ratssitzung dem Parlament zur Kenntnis gebracht.

PRÄSIDENTIN

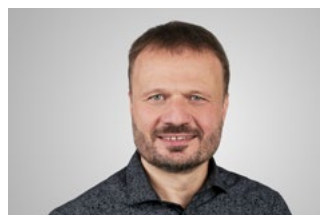


Romaine Rogenmoser, SVP

AKTUAR



Christoph Meier, GLP



Lukas Studiger, EDU



Dominic Kleiber, EVP



Stephan Ziegler, FDP

Kommission Bau und Infrastruktur

Die Kommission Bau und Infrastruktur ist zuständig für die Ressorts «Planung und Bau» sowie «Umwelt und Infrastruktur». Sie ist verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Abfallbewirtschaftung, Bau, Stadtplanung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaften, Verkehr, Energie und Werke (Wasser und Abwasser).

Die Kommission Bau und Infrastruktur traf sich 2025 zu neun Sitzungen, darunter eine zum aktuellen Stand der vielen Planungsprojekte der Stadt. 2025 stand die Sportinfrastruktur im Mittelpunkt. Die Erneuerung der Hirslen und die Umzonung für den Sport- und Erholungspark Erachfeld sind zwei «Generationenprojekte», die eine besonders sorgfältige Prüfung erforderten und die Kommission auch in den kommenden Jahren begleiten werden.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2024 und des Budgets 2026 behandelte die Fachkommission folgende Geschäfte und Projekte:

- Umzonung Erachfeld 
- Öffentlicher Gestaltungsplan Herti 
- Umsetzung autarke ARA Furt, Motion von Samuel Müller 
- Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr» 
- Sportanlage Hirslen Ersatzneubau oder Sanierung und zukünftiges Angebot 
- Kostendeckungsgrade Planung und Bau insbesondere bei Leistungserbringung für Dritte
- Hochwasserschutz und Aufwertung Sechtbach 
- Allgemeine Übersicht über die Planungen der Stadt

PRÄSIDENT



Dominik Berner, SP

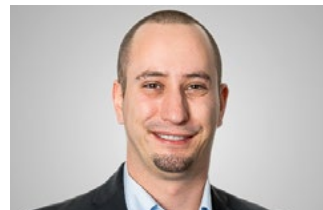
AKTUAR



Reto Zumstein, GLP



Barbara Galeuchet, Grüne



Thomas Obermayer, SVP



Peter Stiefenhofer, FDP

PRÄSIDENTIN



Patrizia Nötzli, GLP

AKTUARIN



Anne-Christine Halter, SP



Philemon Abegg, EVP



Bruno Bliggenstorfer, SVP



Sven Zimmerli, SVP

Kommission Bevölkerung und Sicherheit

Die Kommission Bevölkerung und Sicherheit ist zuständig für die Ressorts «Bevölkerung und Sicherheit» und «Politik und Präsidiales» sowie das Produkt «FI-01.4 Informatik». Die Kommission ist für folgende Geschäftsfelder verantwortlich: Bevölkerungsdienste, Kultur, Politik und Präsidiales, Sicherheit, Sport, Wirtschaft und Arbeit.

Die Fachkommission traf sich 2025 zu elf Sitzungen. Besondere Aufmerksamkeit richtete die Kommission 2025 auf die personellen Veränderungen bei der Stadtpolizei und in der Stadtverwaltung sowie auf das zukünftige Sportangebot in Bülach. Mitglieder der Fachkommission sind im Begleitgremium des Projekts «Sportzentrum Hirslen» vertreten und konnten 2025 auf einer Tour vertieften Einblick in die Betriebsabläufe und den Zustand der Hirslen gewinnen. Zudem konnten die Mitglieder der Fachkommission am Informationsanlass für die Vertragsgemeinden der Stadtpolizei Bülach teilnehmen. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2024 und des Budgets 2026 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Stadtbibliothek Bülach Leistungsvereinbarung für 2026–2030 
- Vereinsbeitrag digital health center bülach (dhc) für 2026–2029 
- Beiträge zum Aufbau eines Zentrumsmanagements für 2026–2029 
- Entscheid des Baurekursgerichts vom 9. Oktober 2025 zur Umzonung Erachfeld

Kommission Bildung und Soziales

Die Kommission Bildung und Soziales ist zuständig für die Ressorts «Bildung» sowie «Soziales und Gesundheit» und verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Alter, Bildung, Gesundheit und Soziales. Die Kommission traf sich 2025 zu neun Sitzungen.

Im Vergleich zu den Vorjahren war das Berichtsjahr weniger intensiv. Die Schulhausprojekte sind aufgegleist und befinden sich in der Umsetzung. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2024 und des Budgets 2026 befasste sich die Kommission insbesondere mit den Themen «Frühe Sprachbildung» und «Volkshochschule Bülach». Zudem durfte sie zwei neue Mitglieder willkommen heissen.

Folgendes Geschäft verabschiedete die Fachkommission zuhanden des Stadtparlaments:

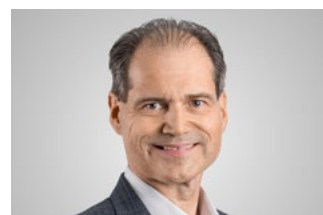
- Frühe Sprachbildung für Kinder im Vorschulalter mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 300 000.– 

PRÄSIDENTIN



Laura Hartmann, SVP

AKTUAR



Christoph Denzler, EVP



Larissa Kägi, Grüne



Tünde Mihalyi, SP



Ana Piubel, FDP

Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK)

Die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) der Stadt Bülach wurde am 3. Februar 2025 vom Stadtparlament eingesetzt, um die Ursachen für wiederholte Abgänge in leitenden Funktionen der Stadtverwaltung sowie Mängel in Personalführung, interner und externer Kommunikation und in politischen Verantwortlichkeiten systematisch zu untersuchen. Die Kommission arbeitet im Auftrag des Parlamentes und ist der Transparenz und sachlichen Aufklärung verpflichtet.

Der Auftrag umfasst insbesondere die Untersuchung der Personalführungsprozesse, der politischen Führung im Personalmanagement, die Kommunikationsprozesse – mit Schwerpunkt Krisenkommunikation – sowie die Zusammenarbeit zwischen Exekutive, Verwaltung und anderen Behörden.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten aufgenommen, die notwendigen Grundlagen erhoben und erste Informationen zum Arbeitsstand publiziert. Die Kommission wird nach Abschluss ihrer Untersuchung dem Stadtparlament einen detaillierten Schlussbericht vorlegen.

Weitere Informationen: puk-buelach.ch

PRÄSIDENT



Thomas Obermayer, SVP

VIZEPRÄSIDENTIN



Tünde Mihalyi, SP



Larissa Kägi, Grüne



Dr. Luís M. Calvo Salgado, Grüne



Sven Zimmerli, SVP

2

PENDENTE VORSTÖSSE UND GESCHÄFTE

Pendente Vorstösse per 31.12.2025

- Parlamentarische Initiative von Christoph Meier und Mitunterzeichnende «Schuldenbremse für Bülach» (Eingang: 1.10.2025) 
- Anfrage Romaine Rogenmoser und Mitunterzeichnende «Asylwesen: Kosten 2020–2024» (Eingang: 3.11.2025) 
- Anfrage Anne-Christine Halter «Nutzung des kantonalen Angebots für Gemeinden zur Prävention sexueller Belästigung» (Eingang: 10.12.2025) 

Pendente Geschäfte per 31.12.2025

- Umsetzung Begegnungszone Altstadt – Kreditabrechnung 
- Schulanlage Allmend Aufstockung und Renovation bestehender Kindergarten – Kreditabrechnung 
- Sportzentrum Hirslen – Kreditantrag Auswahlverfahren Fr. 1 025 000.– 
- Frühe Sprachbildung für Kinder im Vorschulalter – Genehmigung der Frühen Sprachbildung in Bülach mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 300 000.– pro Jahr 
- Teilrevision Gemeindeordnung der Stadt Bülach 
- Teilrevision Geschäftsordnung Stadtparlament Bülach
- Teilrevision Entschädigungsverordnung (EVO) der Stadt Bülach 

ZAHLEN & FAKTEN PRÄSIDIALES

Sitzverteilung Stadtrat

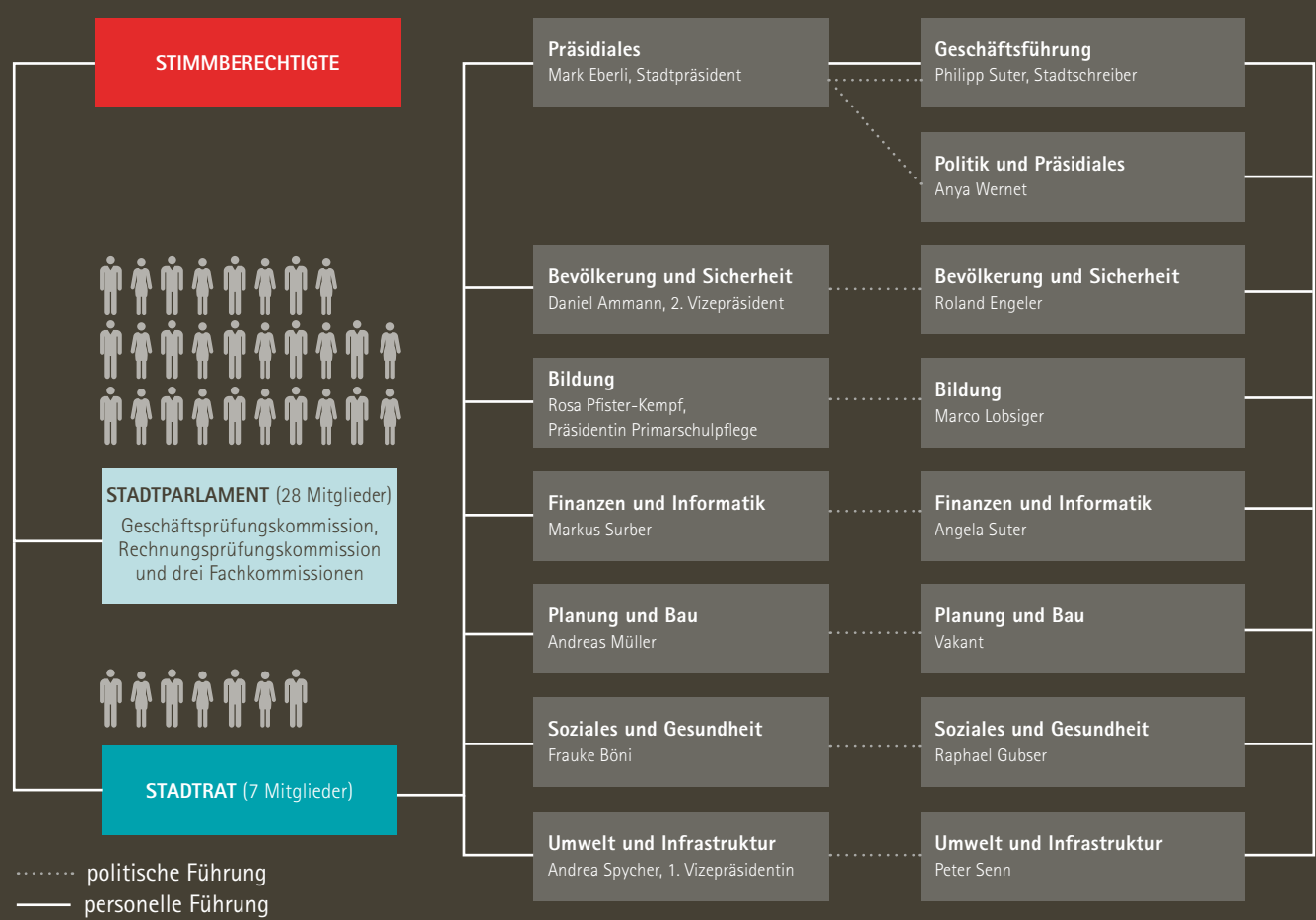


Politisches Profil



Quelle: smartvote

Organigramm Stadtrat Verwaltung



Präsidiales

Mark Eberli
Stadtpräsident



STADTRAT



³ v.l.n.r. Markus Surber, Andrea Spycher, Rosa Pfister-Kempf, Andreas Müller, Mark Eberli (Stadtpräsident), Daniel Ammann, Frauke Böni

Führungswechsel in der Stadtverwaltung

Ende Januar 2025 kam es zur Trennung des Stadtschreibers und der stellvertretenden Stadtschreiberin. Die interimistische Führung der Verwaltung wurde zwischenzeitlich durch eine externe Firma sichergestellt.



⁴ Anya Wernet, Stv. Stadtschreiberin

Bereits Mitte September nahm die neue stellvertretende Stadtschreiberin Anya Wernet ihre Arbeit auf. Anya Wernet bringt langjährige Berufs- und Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit. Sie war mehrere Jahre als stellvertretende Stadtschreiberin in der Region tätig, verfügt über einen Bachelor in Betriebsökonomie und diverse Weiterbildungen in Leadership, digitaler Verwaltung und Public Management. Aktuell absolviert sie den Master in Public Management.



⁵ Philipp Suter, Stadtschreiber

Der neue Stadtschreiber Philipp Suter konnte per 1. November 2025 angestellt werden. Philipp Suter verfügt über einen Bachelor in Staatswissenschaften und umfassende Weiterbildungen. Er war mehrere Jahre in leitenden Funktionen in der Zuger Kantonsverwaltung tätig und bringt damit gute Voraussetzungen für das Amt des Stadtschreibers mit.

Unterstellungen Personaldienst und Kommunikation an Stadtschreiber

2024 wurde eine externe Überprüfung der Stadtverwaltung Bülach durchgeführt. Ein Massnahmenvorschlag war, dass der Bereich Kommunikation dem Stadtschreiber als Kommunikationsverantwort-

licher direkt unterstellt wird. Zusätzlich amtiert der Stadtschreiber als gesamtverantwortlicher des Personalwesens. Entsprechend wurde ihm auch der Bereich Personal direkt unterstellt.

Wahlen und Abstimmungen

2025 fanden vier Urnengänge statt. Am 9. Februar kam eine eidgenössische Vorlage an die Urne. Die Stimmbeteiligung lag bei 33,31 Prozent.

Über eine kantonale Vorlage wurde am 18. Mai mit einer Stimmbeteiligung von 30,19 Prozent abgestimmt.

Für zwei eidgenössische, eine kantonale sowie zwei kommunale Vorlagen wurde die Stimmbewölkerung am 28. September an die

Urne gebeten. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 44,47 Prozent. Die Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr» wurde mit 3 840 Nein-Stimmen zu 1 991 Ja-Stimmen abgelehnt. Die zweite kommunale Vorlage zum öffentlichen Gestaltungsplan Heriti wurde mit 3 635 Ja-Stimmen zu 2 113 Nein-Stimmen angenommen.

Eine durchschnittliche Stimmbeteiligung von 37,68 Prozent wurde am 30. November verzeichnet. Es wurde über zwei eidgenössische und vier kantonale Vorlagen abgestimmt.

Glasi-Areal

Im Glasi-Areal tut sich einiges. Zahlreiche Veranstaltungen und Angebote, wie das Herbstfest, die Ostereiersuche, Kerzenziehen oder Workshops für Jugendliche, zeigen die Vielfalt an Aktivitäten und das hohe Engagement aus dem Quartier. So entstehen Netzwerke, das Quartierleben entwickelt sich weiter und gewinnt an Lebendigkeit. Ein besonderes Highlight war die Aktion für Begrünung und Sitzgelegenheiten auf dem öffentlichen Glasi-Platz Anfang November. Unter der Leitung des World Wide Fund For Nature (WWF) und getragen von der Grundeigentümerschaft, Pro Senectute, der Stadt Bülach und Freiwilligen wurden Hochbeete angelegt. Diese ermöglichen künftig gemeinsames Gärtnern, schaffen ökologische Aufwertungen und bieten zusätzliche Aufenthaltsqualität.



⁶ Marktstände während des Herbstfestes.



⁷ An der Begrünungsaktion wurden Hochbeete bepflanzt.



⁸ Das Büüli Fäscht zog viele Leute an, hier in der Marktgasse.

Büüli Fäscht 2025 und Strassenfeste

Das mit Abstand grösste Strassenfest fand am Wochenende vom 29. bis 31. August 2025 statt: Das Büüli Fäscht begeisterte die Bevölkerung und setzte eine neue Qualitätsmarke für Anlässe dieser Art in Bülach. Rund 80 000 Besucherinnen und Besucher genossen an drei sonnigen Tagen ein vielfältiges und lebendiges Fest vom Bahnhof bis zum Freibad. Mit 134 Anbieterinnen und Anbietern, einem breiten kulinarischen, kulturellen und musikalischen Angebot erreichte das Stadtfest eine Dimension, wie sie Bülach bisher noch nicht erlebt hatte.

Kleinere Feste gab es auch dieses Jahr wieder in verschiedenen Quartieren und Nachbarschaften in Bülach. Ermöglicht wurden diese Strassenfeste durch temporär gesperrte Quartierstrassen, kostenlose Bewilligungen sowie die Miete und Lieferung von Festbank-Garnituren durch die der Stadt Bülach. Die Feste trugen wesentlich zur Belebung der Quartiere und zum nachbarschaftlichen Austausch bei.



⁹ Ein besonderes Highlight war die Chilbi mit dem Riesenrad, hier bei Nacht.

Büüli Idee

Mit dem Ideenwettbewerb Büüli Idee rief die Stadt Bülach engagierte Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, kreative, nachhaltige und gemeinschaftsfördernde Projektideen einzureichen. Die Preisverleihung fand im März 2025 statt. Seitdem wurden bereits mehrere Ideen erfolgreich umgesetzt: Das Wandbild mit dem Stieglitz bei der Scheune beim Lindenhof hat den öffentlichen Raum belebt, Pickle-

ball-Angebote konnten realisiert werden und 10 Büüli Rätsel-Boxen wurden an verschiedenen Orten in der Stadt installiert. Der Wettbewerb hat vielfältige Impulse gesetzt, das lokale Engagement gestärkt und dazu beigetragen, neue Begegnungs- und Erlebnismöglichkeiten in Bülach zu schaffen.



¹⁰ Die Sieger/-innen des Ideenwettbewerbs v.l.n.r.: Ralph Hospenthal, Doris Eisenring, Claudia Plüss, Paolo Balzarini, Mark Eberli



¹¹ Wandbild Stieglitz bei der Scheune beim Lindenhof.



¹² Die Ideengeberinnen Claudia Plüss und Nadja Hediger mit einer Büüli Box vor dem Stadthaus.



¹³ Es wird fleissig Pickleball gespielt zwischen Stadthaus und Stadthalle.

Nachhaltigkeit

2025 setzte die Stadt Bülach weiterhin auf faire, nachhaltige Angebote und den bewussten Umgang mit Ressourcen. So standen während der Fair-Trade-Woche faire Textilien im Mittelpunkt und am Weihnachtsmarkt wurden Fair-Trade-Clementinen und -Schokolade verteilt. Interaktive Mitmach-Aktionen vermittelten spielerisch Wissen zu nachhaltigem Konsum und Engagement. Ergänzend zu diesen Aktionen nahm Bülach 2025 zum vierten Mal am Nachhaltigkeits-Monitoring des Bundes teil. Die Ergebnisse zeigen sowohl positive Entwicklungen wie auch Handlungsbedarf bei einzelnen Themen. Positiv ist der tiefe Elektrizitätsverbrauch, der hohe Anteil ökologisch wertvoller Flächen oder die tiefe Sozialhilfequote. Mit diesen Aktivi-



14 Standaktion Fair-Trade-Woche

täten und der regelmässigen Erhebung der Nachhaltigkeits-Indikatoren verfolgt die Stadt das Ziel, ökologische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen langfristig ausgewogen weiterzuentwickeln und das Bewusstsein für nachhaltige Lebensweisen in der Bevölkerung zu stärken.



15 Fairer Genuss am Weihnachtsmarkt

Sitzbänke und Begegnungsraum im Cholplatz

Mit neuen, altersgerechten Sitzbänken werden öffentliche Plätze und Wege im ganzen Stadtgebiet noch attraktiver. Der Forstwerkhof der Stadt Bülach hat altersgerechte Holz-Sitzbänke mit Armlehnen entwickelt, die das Hinsetzen und Aufstehen erleichtern. Eine erste Bank dieses Typs wurde bereits im Spitalwald installiert. Auf dem stadteigenen Grundstück «Cholplatz» in Bülachs Süden soll ein neuer Begegnungsraum mit Zukunftsbäumen entstehen: eine Kombina-

tion aus öffentlicher Parkanlage, Spiel- und Begegnungsraum sowie einer städtischen Baumschule mit rund hundert klimaangepassten Bäumen. Der Stadtrat hat dem Stadtparlament den Antrag mit Weisung für die Investitionskosten überwiesen. Das Projekt verbindet Klimaschutz, urbane Begrünung und generationenübergreifende Begegnung. Es setzt neue Massstäbe für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Region.



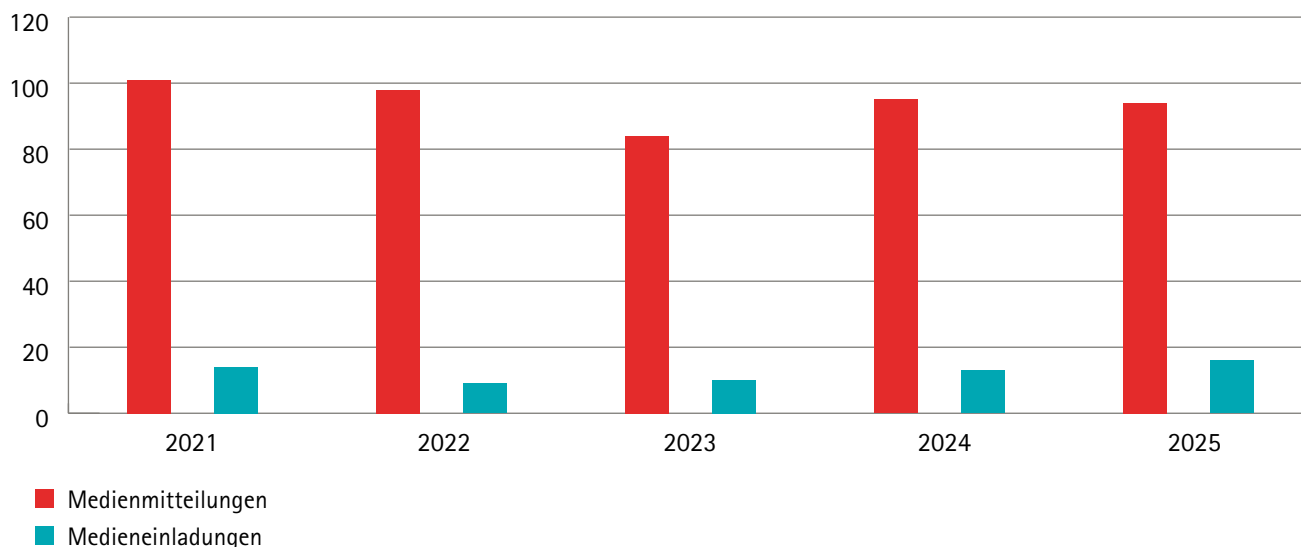
16 Altersgerechte Sitzbank im Spitalwald



17 Bauprojekt Begegnungsraum mit Baumschule Chez Luca

KOMMUNIKATION

ANZAHL MEDIENMITTEILUNGEN UND MEDIENEINLADUNGEN



PERSONAL

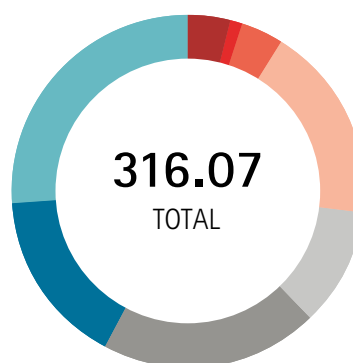
Erneuerung Family Score

Im Sommer führte die Stadt Bülach zusammen mit Pro Familia zum dritten Mal eine Umfrage zur Familienfreundlichkeit bei den Mitarbeitenden durch. Dabei erreichte sie 78 von 100 möglichen Punkten und liegt damit deutlich über dem Schweizer Durchschnitt von 63 Punkten. Die Stadt darf somit weiterhin das Label als familienfreundliches Unternehmen tragen.

Neuorganisation Personaldienst Team mit Spezialisierung Fachbereiche

Der Personaldienst hat per 1. Januar 2025 mit einer modernisierten Struktur und einem neuen Auftrag gestartet. Dieser ist angelehnt an die Personalstrategie 2024–2027. Mit den Personal- sowie den Ausbildungsverantwortlichen ist nun eine höhere Kontinuität in der Beratung gegenüber der Linie gewährleistet. Diese Änderungen haben sich bisher bewährt. Zudem wurden Human Resources Prozesse weiter digitalisiert und wo möglich papierlos abgewickelt, insbesondere im weiteren Einsatz der E-Dossiers.

ANZAHL MITARBEITENDE (VOLLZEITEINHEITEN) IN DER STADTVERWALTUNG



Anteil der Mitarbeitenden in den Bereichen

- 4 % Stadtschreiber & Stab
- 1 % Politik & Präsidiales
- 4 % Planung & Bau
- 18 % Bevölkerung & Sicherheit
- 11 % Finanzen & Informatik
- 20 % Bildung (nur kommunal Angestellte)
- 16 % Umwelt & Infrastruktur
- 26 % Soziales & Gesundheit

Gastspiel Theater Kanton Zürich

Am 6. Februar gastierte das Theater Kanton Zürich in der Stadthalle Bülach. Das professionelle Ensemble spielte das Stück «Wie der Vater, so der Sohn». Die unterhaltsame und turbulente Body-Switch-Komödie erzählte eine zu Herzen gehende Vater-Sohn-Geschichte.

Verleihung Kultur-Förderpreis

Die Stadt Bülach vergab dieses Jahr zum dritten Mal einen Förderpreis. Dieser wurde der Musikband «Ab Werk» verliehen. «Ab Werk» hat sich an der Kantonsschule Bülach formiert und bewegt sich musikalisch zwischen Funk, Fusion und Rock. Die musikalische Reise begann in Musikzimmern, bei Konzerten, in der Jazzband sowie bei legendären Auftritten mit dem Kantichor. «Ab Werk» besteht aus den Musizierenden Mattia Ern  (Guitar), Leandro Ern  (Keys), Mauro Forster (Drums) und Larissa Wintsch (Bass). Die Musikband führt ihre Musikprojekte aus Überzeugung mit viel Leidenschaft, Kreativität und Eigenverantwortung durch. Im Rahmen einer feierlichen Verleihung wurde der mit 4000 Franken dotierte Preis am 4. Dezember im Sigristenkeller Bülach übergeben.



18 Stadtpräsident Mark Eberli (rechts)  berreicht den Kultur-Förderpreis an «Ab Werk».

Kulturap ro

Die Kulturkommission der Stadt Bülach lud dieses Jahr zum jährlichen Kulturap ro ein, der erstmals im Eventlokal Caverno stattfand. Musikalisch umrahmt wurde der beliebte Anlass durch die Bülacher Stadstreicher. Mit der Einladung bedankte sich die Stadt Bülach bei den Bülacher Kunst- und Kulturschaffenden für ihr Engagement für ein vielfältiges Kulturangebot in Bülach.



19 Die Bülacher Stadstreicher sorgen für die musikalische Unterhaltung.



20 Die Kunst- und Kulturschaffenden beim gemeinsamen Apéro.

STANDORTFÖRDERUNG / WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wirtschaftsförderung Tätigkeitsbericht

Die Wirtschaftsförderung Bülach nahm 2025 vielfältige Aufgaben in den Bereichen Standortentwicklung wahr, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Bülach nachhaltig zu unterstützen.

Ein Schwerpunkt lag beim Zentrumsmanagement, welchem weiter unten ein eigenes Thema gewidmet ist.

Parallel dazu unterstützte die Wirtschaftsförderung das digital health center (dhc) Bülach in verschiedenen strategischen Fragestellungen, dies mit Blick auf die Sicherstellung der Finanzierung (Public Private Partnership für die Beitragsperiode 2026 bis 2029). Das dhc dürfte überdies wesentlicher Akteur des kantonalen Innovationsförderungsprogramms 2030 im Cluster Gesundheitswesen werden. Die Wirtschaftsförderung hat dabei das dhc konzeptionell unterstützt.

Im Bereich Ansiedlungen begleitete die Wirtschaftsförderung Unternehmen, Projektträger und Investoren bei standortbezogenen Fragestellungen und koordinierte die Schnittstellen zur Verwaltung und weiteren involvierten Stellen. Vor dem Hintergrund knapper werdender Gewerbe- und Industrieflächen wurde für die kommenden Jahre eine verstärkte Fokussierung auf Bülach Süd (bebaute und unbebaute Parzellen) als Entwicklungsperimeter definiert und die gezielte Kontaktaufnahme mit den Eigentümern angestossen.

Ergänzend brachte sich die Wirtschaftsförderung aktiv in die Überarbeitung der kommunalen Bau- und Zonenordnung (BZO) ein. Dabei wurden wirtschaftliche Aspekte und Standortüberlegungen einbezogen, um die planerischen Rahmenbedingungen aus wirtschaftlicher Sicht zu ergänzen und die baulichen Voraussetzungen für Unternehmen langfristig sicherzustellen bzw. zu verbessern.

Zentrumsmanagement

Am 8. Dezember 2025 hat das Stadtparlament Antrag und Weisung des Stadtrats zum Aufbau eines Zentrumsmanagements angenommen.

Ziel des Zentrumsmanagements ist, über die kommenden Jahre das Stadtzentrum von Bülach für alle relevanten Anspruchsgruppen als Aufenthalts-, Erlebnis- und Einkaufsort weiterzuentwickeln. So sollen die Rahmenbedingungen für das Gewerbe weiter verbessert werden und zu einer Stärkung der Gewerbebetriebe im Stadtzentrum beitragen. Ein proaktives Vorgehen wird als wertvoll und lohnend erachtet. Das Zentrum von Bülach mit der attraktiven, mittelalterlichen Altstadt ist ein bedeutender Ort der Identifikation für die verschiedenen Anspruchsgruppen.

Die Aktivitäten des Zentrumsmanagements werden zu Beginn hochgefahren. Mit überschaubarem Aufwand sollen rasch erste positive Impulse ausgelöst werden. In dieser Phase werden organisationsbezogene Strukturen so einfach wie möglich gehalten. Die Erfahrung zeigt dann, wie die optimale Organisationsform ab 2028 aussieht.

2026 und 2027 wird das Zentrumsmanagement gemeinsam durch die Stadt Bülach und den Verein bülachSTADT finanziert. Die Stadt

beteiligt sich mit jährlich 90 000 Franken (für 2026 aus dem Budget der Wirtschaftsförderung), der Verein bülachSTADT mit 50 000 Franken pro Jahr aus eigenen oder privat akquirierten Mitteln. Damit stehen in der Aufbauphase insgesamt 140 000 Franken pro Jahr zur Verfügung.

Ab 2028 wird das Zentrumsmanagement über eine eigene Geschäftsstelle mit angestellter Zentrumsmanagerin bzw. angestelltem Zentrumsmanager geführt. Für diese Phase sind jährliche Mittel von 160 000 Franken vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte durch die Stadt Bülach und privatwirtschaftliche Akteure (bülachSTADT und weitere). Der städtische Beitrag beträgt maximal 80 000 Franken pro Jahr und ist an den Beitrag der privaten Partner gekoppelt.

Digital health center (dhc)

Der Verein digital health center Bülach (dhc) hat sich 2025 als Netzwerk und weiterwachsende Plattform für digitale Innovationen im Gesundheitswesen etabliert. Im vierten Jahr seines Bestehens haben alle Vorstandsmitglieder ihr Engagement um weitere vier Jahre verlängert. Parallel dazu wurde die operative Leistungsfähigkeit des Centers gezielt ausgebaut. Das Team besteht mittlerweile aus drei Angestellten. Die Räumlichkeiten im Glasi Areal bieten eine zeitgemässe Infrastruktur. Strategisch fokussiert sich das dhc zunehmend auf die Bedürfnisse von Leistungserbringenden wie Heime, Spitälern, Kliniken, Praxen oder Psychiatrien.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich um siebzehn Mitglieder auf neunzig. Zum Wachstum trugen insbesondere junge Unternehmen, Start-ups sowie spezialisierte kleinere Akteure aus dem Digital Health Umfeld bei. Diese Entwicklung stärkt die inhaltliche Breite des Netzwerks und fördert den Austausch zwischen Technologie, Gesundheitswesen, Wissenschaft und Wirtschaft.

Ein zentrales Element der Aktivitäten bildet das Start-up-Programm «Digital Health Accelerator», welches zusammen mit der Firma Tenity und der Zürcher Kantonalbank als Mitinitiantin umgesetzt wird. In den letzten drei Programmen wurden insgesamt 24 Schweizer und internationale Start-ups gezielt bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle, Produkte und insbesondere beim Thema Markt-

zugang unterstützt. Passend zur Fokussierung der dhc-Strategie wurde auch das Programm inhaltlich neu auf Lösungen für Heime und Spitäler ausgerichtet. Das Programm bietet eine strukturierte Begleitung durch erfahrene Mentorinnen und Mentoren, fachlichen Austausch sowie Zugang zu relevanten Netzwerkpartnern aus dem Gesundheitssektor. Der Start für die nächste Programmrunde ist für Mai 2026 vorgesehen.

Hervorzuheben ist die erfolgreiche Bewerbung für ein gesponsertes «Innobooster-Projekt» von Innosuisse mit Fokus auf das Thema «Rückengesundheit: Exoskelette in der Pflegepraxis», zusammen mit der OST Ostschweizer Fachhochschule und einem regionalen Pflegeheim. Mittlerweile sind über fünfzehn Pflegeheime im Projekt engagiert. Damit leistet das dhc einen relevanten Beitrag zur Gesunderhaltung des Pflegepersonals, zur Attraktivität des Berufsbilds und zur Innovationsfähigkeit des Pflegebereichs.

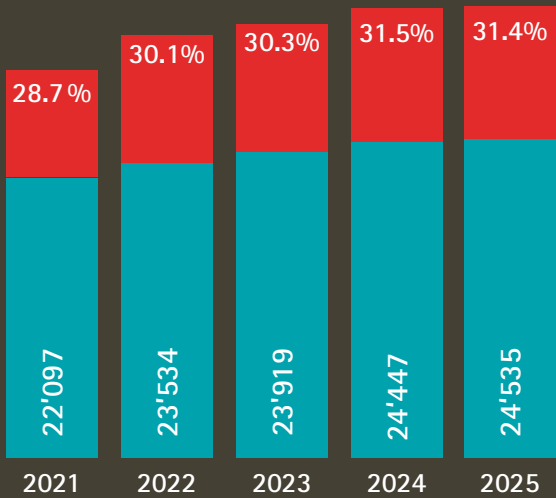
Mit all diesen Aktivitäten leistet das digital health center Bülach einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschafts- und Innovationslandschaft. Es stärkt die Positionierung von Bülach als relevanten Standort für digitale Gesundheitslösungen und unterstützt die nachhaltige Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts durch gezielten Wissensaufbau, Vernetzung und Innovationsförderung.

ZAHLEN & FAKTEN **BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT**

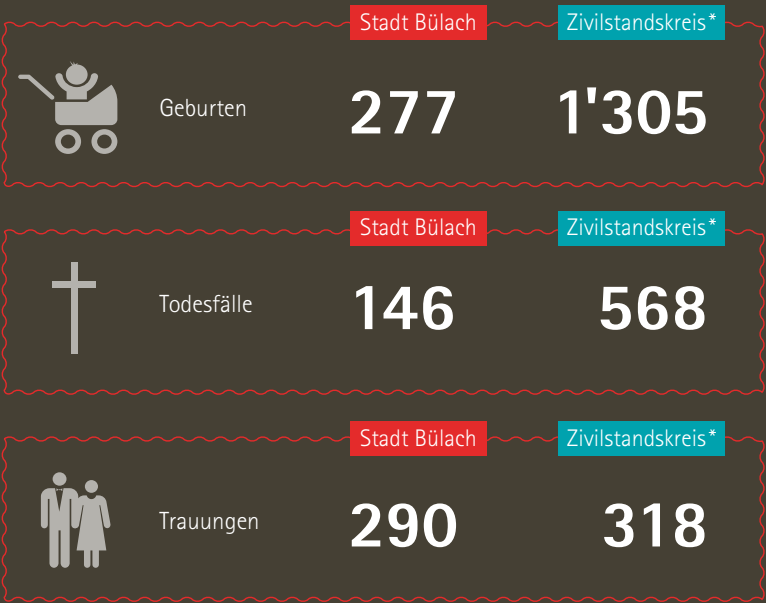
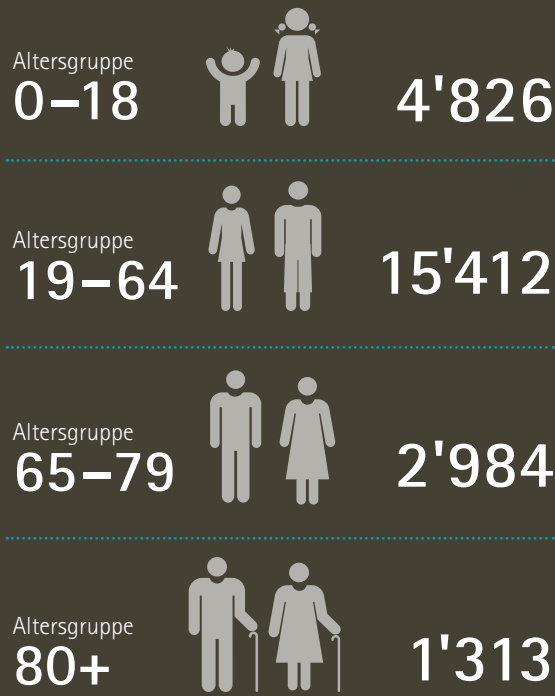
12'453 weiblich



Einwohnerzahlen über die Jahre



Anteil ausländische Staatsangehörige

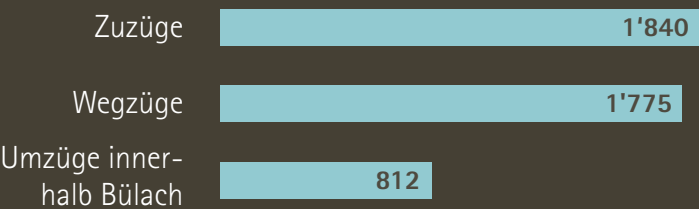


* inkl. Stadt Bülach

Religionen



Wanderungsstatistik 2025



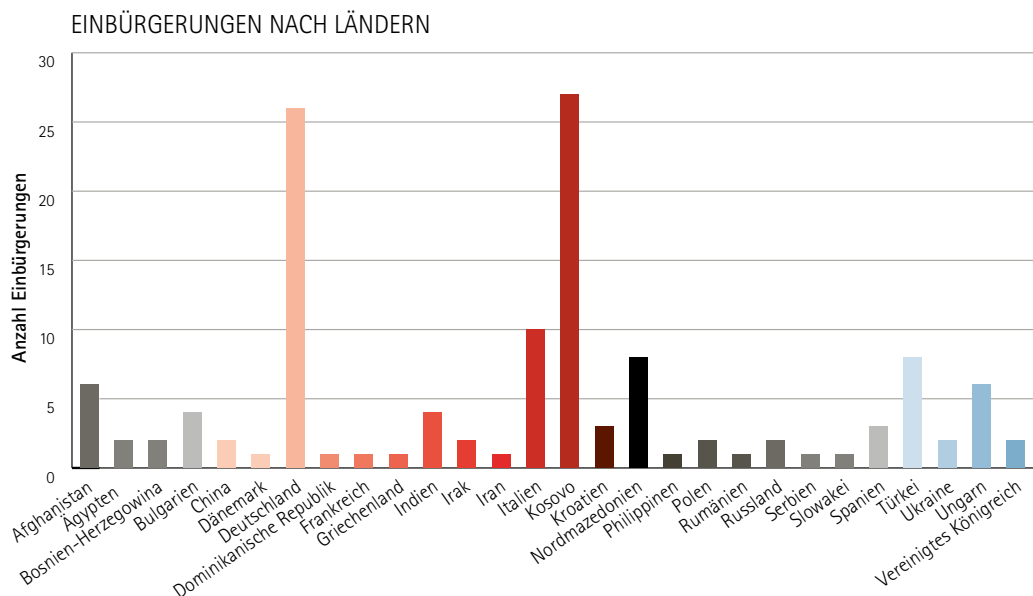
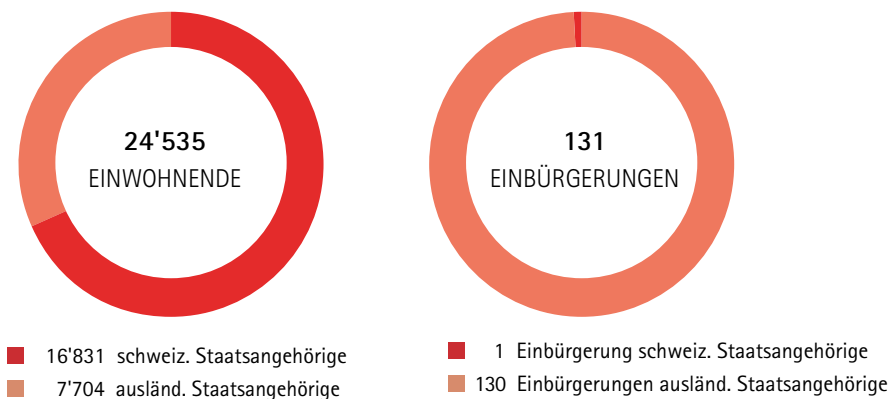


Bevölkerung und Sicherheit [↗](#)

BEVÖLKERUNG [↗](#)

Bevölkerungswachstum

2025 ist die Einwohnerzahl von 24 447 auf 24 535 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Der Ausländeranteil ist mit 31,4 Prozent um 0,1 Prozentpunkte tiefer als 2024.



Stadtbüro: Reorganisation Stadtführungen [↗](#)

Bülach hat seine Stadtführungen erneuert und erweitert. Neben der klassischen Altstadtführung gibt es neu Führungen durch das Quartier Bülach Nord. Beide Rundgänge eignen sich für Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder Firmen und sind ab sechs Teilnehmenden direkt online buchbar. Die Altstadtführung kann individuell mit Zusatzleistungen ergänzt werden, z.B. mit der Kirchturmbesteigung und einem Museumsbesuch oder der Besichtigung des Rathaussaals. Auch ein Apero kann organisiert werden.

SPORTAMT

Bülacher Sport-Ehrung

Auch 2025 würdigte die Stadt Bülach bei der traditionellen Sport-Ehrung wieder herausragende sportliche Leistungen. Geehrt wurden 22 Einzelpersonen und zwei Teams, die entweder in Bülach wohnhaft sind oder für einen Bülacher Verein gestartet sind. Über 80 Gäste – darunter Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer, Familienangehörige sowie Vertretende aus Politik und Vereinen – nahmen an der Feier teil. Ein besonderes Highlight war die akrobatische Show, welche Schweizer Traditionen mit moderner Bewegungskunst verband.

Neben klassischen Sportarten wurden auch neue Trends wie Pickleball vorgestellt.



²¹ Die Athletinnen und Athleten bei der Sport-Ehrung in der Sporthalle Hirslen.



²² Die akrobatische Show begeisterte alle Gäste.

Active City

2025 fand das Bewegungsprogramm Active City aufgrund des Büüli Fäschts in verkürzter Form über fünf Wochen statt. Dennoch konnte das Angebot durch neue Kurse erweitert werden. Erstmals wurden Qigong sowie Bewegung 60plus ins Programm aufgenommen und erfreuten sich guter Resonanz.

Trotz wechselhafter Witterung in den letzten Wochen liessen sich die Teilnehmenden nicht entmutigen. Auf dem Lindenhof versammelten sich regelmässig bewegungsfreudige Menschen, um gemeinsam aktiv zu sein und etwas für ihre Gesundheit zu tun. Das zeigt: Die Freude an Bewegung und Begegnung ist in Bülach fest verankert.

J+S Kids

Im Januar startete die Durchführung der Sport- und Bewegungsförderprogramme «J+S Bülach Kids» und «Move». Die Teilnahme an den beiden Kursen basiert auf den Ergebnissen der sportmotorischen Erhebung aus dem Herbst 2024. Die sportmotorische Bestandsaufnahme bei den Erstklässlerinnen und Erstklässlern wird in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Zürich durchgeführt.

«J+S Bülach Kids» richtet sich an Kinder mit überdurchschnittlichen motorischen Fähigkeiten. Unter professioneller Anleitung können sie ihre Freude an der Bewegung vertiefen und ihre Talente gezielt weiterentwickeln. Dies ist eine wertvolle Grundlage für eine mögliche sportliche Laufbahn.

Der Kurs «Move» spricht Kinder mit erhöhtem Förderbedarf an. Hier stehen Bewegungsfreude, Stärkung des Selbstvertrauens und die gezielte Förderung motorischer Fähigkeiten im Vordergrund. Ziel ist es, durch positive Erlebnisse die Motivation und das Körpergefühl der Kinder nachhaltig zu verbessern.

Bikepark

Der Bikepark Bülach hat sich als bedeutender Treffpunkt der Mountainbike-Szene im Zürcher Unterland etabliert. Mittlerweile zieht er auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus anderen Regionen an. Die ganzjährig geöffnete und kostenlos zugängliche Anlage bietet mit ihren abwechslungsreichen Strecken ideale Bedingungen für Anfängerinnen und Anfänger wie auch für Fortgeschrittene.

Ein normaler Unterhalt des Bikeparks findet jährlich statt. Alle zwei Jahre steht ein grösserer Umbau an. So wurden anfangs 2025 noch die letzten Arbeiten der grösseren Umgestaltung aus dem Jahr 2024 vollendet. Besonders hervorzuheben ist das grosse Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Begeisterte Bikerinnen und Biker und Freunde unterstützen tatkräftig bei der Organisation und Pflege des Parks. Mit viel Herzblut und Eigeninitiative sorgen sie für den Unterhalt und die Weiterentwicklung der Strecken und tragen damit wesentlich zur Sicherheit und Attraktivität des Bikeparks bei.

Der Park steht exemplarisch für gelebte Sportförderung, ehrenamtliches Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Staat und Bevölkerung.



²³ Mit vielen Händen und Maschinen wird der Bikepark umgestaltet.



²⁴ Mit Hilfe der freiwilligen Helferinnen und Helfern kann der Bikepark weiterentwickelt werden.

Sportzentrum und Freibad

Neugestaltung des Wasserspiels im Freibad

Vor der Freibadsaison 2025 wurde der Bereich rund um die bisherigen Geysire vollständig neugestaltet. Der Boden wurde fugenlos ausgeführt und geebnet. Die Wasserspiele wurden direkt in den Boden eingelassen und sind mit reduziertem Wasserdruck betrieben. Dadurch entstand eine offene, sichere und zeitgemässe Spielfläche. Durch die kompaktere Anordnung der Wasserspiele konnte gleichzeitig zusätzlicher Liegeplatz im schattigen Bereich geschaffen werden. Die Rückmeldungen von Kindern und Familien sind durchwegs positiv. Die Wasserspiele werden intensiv genutzt, insbesondere zum Durchrennen und freien Spielen. Die Neugestaltung hat die Aufenthaltsqualität im Kinderbereich spürbar verbessert.

Über Jahre befanden sich neben dem Kinder-Planschbecken drei Geysire, welche von grossen Steinen eingefasst waren. Dies entsprach weder den heutigen Sicherheits-Anforderungen noch dem Nutzungsverhalten der Gäste. Die kleinsten Badegäste verletzten sich oft an diesen Steinen. Auch der Wasserdruck der Geysire war viel zu hoch und das Angebot wurde nur von wenigen Kindern genutzt.



²⁵ Die neuen Wasserspiele erfreuen die Kinder im Freibad.

Neues Badmeister-Haus im Freibad

Nach Abschluss der Freibad-Saison 2025 wurde im Freibad ein neues Badmeister-Haus erstellt. In der heissen Jahreszeit bietet es für das Aufsichtspersonal einen wichtigen Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen. Gleichzeitig dient das Badmeister-Haus als Sanitätsraum, in dem verletzte Bade-gäste in kurzer Wegdistanz erstversorgt werden können. Sämtliche wichtige Ersthelfer-Materialien sind darin zentral gelagert und jederzeit zugänglich. Bisher hielt sich der Badmeister auf dem Rutschenturm auf, um die Übersicht über alle Becken zu gewährleisten. Mit dem erhöht positionierten Badmeister-Haus in-mitten der Becken-Landschaft bestehend aus Rutschenbecken, Schwimmerbecken, Sprungturm und Nichtschwimmerbecken steht nun ein zentraler und übersicht-licher Standort zur Verfügung. Damit wird die Sicherheit im Freibad-Betrieb weiter erhöht und die Reaktionszeiten bei Zwischenfällen verkürzt.



26 Das neue Badmeister-Haus befindet sich inmitten des Freibads.

Sound on Ice

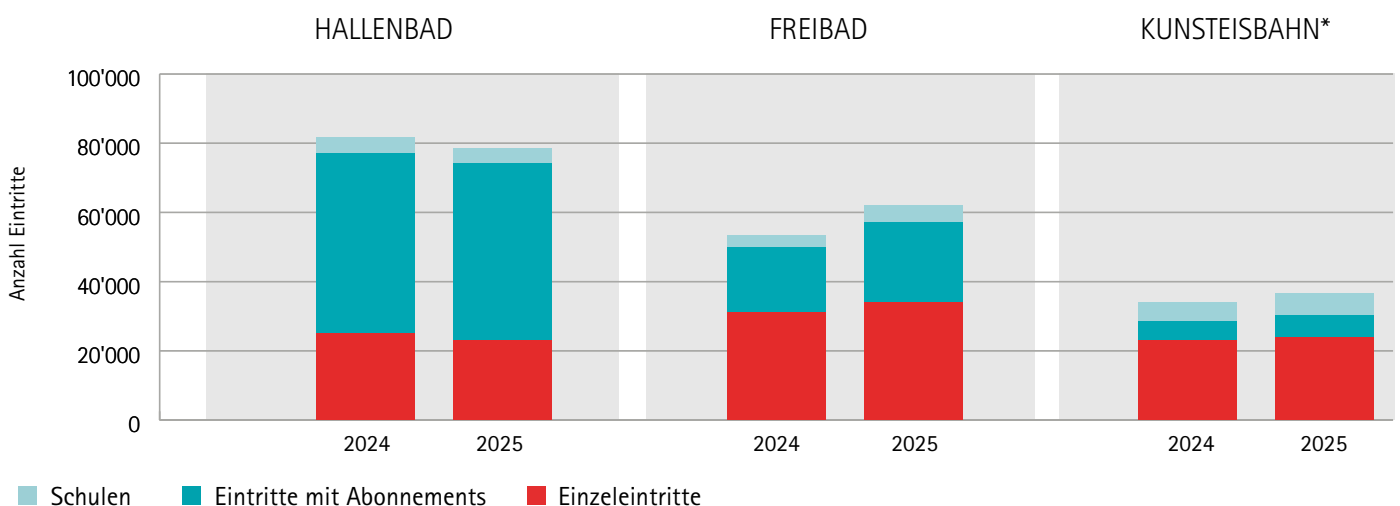
Die traditionelle Eisdisco «Sound on Ice» wurde auch 2025 erfolgreich durchgeführt und erfreute sich erneut grosser Beliebtheit. An den vier Veranstaltungsabenden nutzten durchschnittlich zwischen 550 und 750 Personen die Eisdisco. Ein DJ sorgte für die musikalische Unterhaltung auf dem Innen- und dem Aussen-Eisfeld. Ergänzt wurde das Erlebnis durch gezielte Licht- und Raucheffekte, welche die Eishalle an diesen Abenden in eine stimmungsvolle Partyzone verwandelten. Das Aussen-Eisfeld wurde bewusst nur leicht beschallt und mit dezenten Lichtnuancen inszeniert. Dies nutzen Familien und Gäste, die es ruhiger bevorzugen.



27 Die Eisbahn verwandelte sich für das Sound on Ice in eine Partyzone.

«Sound on Ice» ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Winterprogramms und spricht unterschiedliche Alters- und Zielgruppen an. Die hohe Besucherzahl und die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Eisdisco ein sehr beliebtes Angebot ist und zur Attraktivität des Eislaufbetriebs beiträgt. Die traditionelle Eisdisco wird deshalb auch in Zukunft fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms bleiben.

Anzahl Eintritte Sportanlagen



* Kunsteisbahn ohne Hockey

Neue Leitung Stadtpolizei



²⁸ Sylvia Huber ist seit dem 1. Mai 2025 Polizeichefin der Stadt Bülach.

Sylvia Huber wurde vom Stadtrat zur neuen Leiterin der Stadtpolizei gewählt und hat ihre Funktion am 1. Mai 2025 übernommen.

Sie hat berufsbegleitend Rechtswissenschaften studiert (lic. iur.) und später an der Universität St. Gallen den Executive Master of Business Administration

(EMBA HSG) erworben. Sylvia Huber ist in Bülach geboren, hat hier die Primarschule besucht und kehrt mit ihrer neuen Aufgabe beruflich in ihre Heimatstadt zurück.

Als Polizeichefin pflegt sie den direkten Kontakt sowohl zu den Mitarbeitenden als auch zur Bevölkerung. Ihr Ziel ist es, qualitativ hochwertige Dienstleistungen für die Menschen in Bülach zu erbringen, die Sicherheit aller Anspruchsgruppen zu gewährleisten und den Dialog mit der Bevölkerung aktiv zu gestalten.

In den ersten 100 Tagen stand bei der Stadtpolizei Bülach eine umfassende Standortbestimmung im Zentrum. Analysiert wurden Organisation, strategische Ausrichtung sowie die Führungs- und Unternehmenskultur. Diese Bestandesaufnahme schuf eine klare Grundlage, um die Stärken der Stadtpolizei zu erkennen und gezielt auf bestehende Herausforderungen zu reagieren.

Im Mittelpunkt stehen die zukünftigen Aufgaben der Stadtpolizei im sich wandelnden Sicherheitsumfeld, die Weiterentwicklung der Organisation sowie ein aktiver personeller und kultureller Wandel innerhalb des Korps. Ziel ist eine moderne, leistungsfähige und menschlich geprägte Polizei, die mit Engagement und Weitblick für die Bevölkerung im Einsatz steht.

Die angestossenen Entwicklungen folgen den Legislaturzielen der Stadt Bülach und bilden einen wichtigen Pfeiler der neuen Polizeistrategie 2026. Damit wird sichergestellt, dass die Stadtpolizei auch künftig gut aufgestellt ist, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden – fachlich stark, organisatorisch effizient und mit einer klaren gemeinsamen Haltung.

Einsätze Stadtpolizei

Einsätze	2024		2025	
	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet
Verkehrsunfälle	452	935	385	893
Ruhe, Ordnung, Sicherheit	87	258	267	447
Häusliche Gewalt	46	88	61	134
Leib/Leben (Körperverletzung, Tötlichkeiten, Suizid etc.)	80	152	95	197

Administrativ	2024		2025	
	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet
Erfasste Geschäfte		2'551		2'651
Polizei-Bewilligungen	289		243	
Eingelöste Hunde Stadt Bülach	1'007		926	
Einwohnende im Einsatzgebiet	24'447	52'711	24'535	53'813

Die Kriminal-Statistik kann unter kapo.zh.ch eingesehen werden.

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Feuerwehr

Ersatz Universal-Löschfahrzeug (ULF) mit Gross-Löschfahrzeug (GLF)

Im Herbst wurde das neue Gross-Löschfahrzeug in den Einsatzdienst übernommen, welches der Stützpunktfeuerwehr von der Gebäudeversicherung Kanton Zürich zur Verfügung gestellt wird. Das Gross-Löschfahrzeug ersetzt das Universal-Löschfahrzeug. Dieses stand über 29 Jahre verlässlich im Dienst. Mit diesem neuen Einsatzmittel wird die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr insbesondere bei Grossbränden und Schadenlagen mit erhöhtem Löschmittelbedarf gezielt verbessert.

Das Gross-Löschfahrzeug ist Bestandteil der kantonalen Einsatzmittel-Planung und ergänzt die bestehende Fahrzeugflotte sinnvoll. Es ermöglicht eine erhöhte Autonomie an der Einsatzstelle und unterstützt ein rasches sowie wirkungsvolles Vorgehen bei komplexen Ereignissen. Dadurch können Einsatzabläufe effizienter gestaltet und die Sicherheit von Bevölkerung, Einsatzkräften und Sachwerten erhöht werden.



²⁹ Das neue Gross-Löschfahrzeug trägt zur erhöhten Sicherheit der Bevölkerung bei.

Im Zuge der Inbetriebnahme wurden die Angehörigen der Feuerwehr intensiv für das neue Fahrzeug ausgebildet. Die Schulungen stellten sicher, dass das Gross-Löschfahrzeug fachgerecht bedient, taktisch korrekt eingesetzt und optimal in die bestehenden Einsatzkonzepte integriert wird.

Einsätze der Stützpunktfeuerwehr	2021	2022	2023	2024	2025
Brandbekämpfung	30	38	44	39	41
Elementar-Ereignis	43	25	22	12	9
Strasseneinsätze	3	8	2	3	6
Technische Hilfeleistung	50	45	45	39	59
Ölwehr	15	10	15	18	22
Chemiewehr (inkl. B-Einsätze)	1	1	0	1	3
Strahlenwehr	0	0	0	0	0
Einsätze auf Bahnanlagen	0	0	0	1	2
Brandmelde-Anlage, Fehl- und Falschalarme	11	28	41	29	33
Verschiedene Einsätze	5	5	7	13	18
Total	158	160	176	155	193

Angehörige des Kaders	29	28	29	27	26
Anzahl Frauen	1	1	1	1	1
Anzahl Männer	28	27	28	26	25
Angehörige der Feuerwehr	97	87	86	80	89
Anzahl Frauen	11	8	8	6	7
Anzahl Männer	86	79	78	74	82

Zivilschutz

Zusammenschluss mit fünf weiteren Gemeinden

Der Zivilschutz Bülach hat sich mit fünf weiteren Gemeinden zusammengeschlossen. Dies sind Bachenbülach, Winkel, Glattfelden, Stadel und Weiach. Der Sicherheitsverbund bestand vorher nebst Bülach aus den Gemeinden Rafz, Wil ZH, Hüntwangen, Wasterkingen, Eglisau, Hochfelden und Höri. Er hat sich so gezielt weiterentwickelt und organisatorisch wie auch personell ausgebaut. Ziel dieser Vergrösserung war es, den steigenden Anforderungen im Bereich Bevölkerungsschutz, Sicherheit und Ereignisbewältigung nachhaltig Rechnung zu tragen und die Einsatzbereitschaft der gesamten Region langfristig zu sichern.

Zusätzliche Partner- und Nachbarorganisationen wurden eingebunden, sowie bestehende Strukturen gestärkt. So konnte die regionale Zusammenarbeit weiter verbessert werden. Der erweiterte Sicherheitsverbund ermöglicht eine effizientere Koordination, eine bessere Nutzung von Synergien und eine erhöhte Verfügbarkeit von Ressourcen im Ereignisfall. Insbesondere bei ausserordentlichen Lagen trägt die grössere Organisationseinheit zu klareren Führungsstrukturen und kürzeren Reaktionszeiten bei.

Schiessanlage

Fertigstellung der Schiessanlage für Luftdruck-Waffen 10 m

Die neue Anlage für Luftdruck-Waffen auf die Distanz von zehn Meter wurde planmässig fertiggestellt und in Betrieb genommen. Mit dem Abschluss dieses Projekts wurde die bestehende Infrastruktur modernisiert und den aktuellen Anforderungen an Ausbildung, Training und Sicherheit angepasst.

Die neue Anlage erfüllt die geltenden technischen und sicherheitsrelevanten Vorgaben und ermöglicht einen zeitgemässen, effizienten sowie sicheren Schiessbetrieb. Sie steht insbesondere für Ausbildungs- und Trainingszwecke zur Verfügung und trägt zur qualitativen Weiterentwicklung der Schiessausbildung bei.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Umsetzung des Projekts war die tatkräftige Unterstützung der beteiligten Schiessvereine. Durch ihr grosses Engagement, ihre fachliche Erfahrung sowie ihre aktive Mitwirkung bei Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme leisteten sie einen entscheidenden Beitrag zum erfolgreichen Abschluss der Luftdruck-Waffen-Anlage. Diese Zusammenarbeit unterstreicht die Bedeutung der partnerschaftlichen Einbindung lokaler Vereine bei infrastrukturellen Projekten.



³⁰ Die Fassade der neuen Schiessanlage ganz in Holz

VERANSTALTUNGEN

Stadthalle

2025 präsentierte sich die Stadthalle als lebendiger Veranstaltungsort mit einem vielseitigen und attraktiven Programm. Das Stadthallen-Team realisierte mit grossem Engagement eine breite Palette an Unterhaltungsanlässen, Informationsveranstaltungen und Sportevents für die Bevölkerung von Bülach sowie für Gäste aus der ganzen Region.

Einen festen Platz im Jahresprogramm nahmen erneut die traditionellen Anlässe ein. Der Willkommensanlass für neu zugezogene Einwohnerinnen und Einwohner bot eine wichtige Plattform zur Orientierung und zum Kennenlernen der Stadt. Ebenso blieb der Jubilärsanlass ein bedeutender Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Die Stadt Bülach lud auch 2025 alle Bülacherinnen und Bülacher ab 80 Jahren sowie Ehepaare mit mehr als 50 Ehejahren zu einer feierlichen Zusammenkunft mit Musik, Kaffee und Kuchen in die Stadthalle ein.

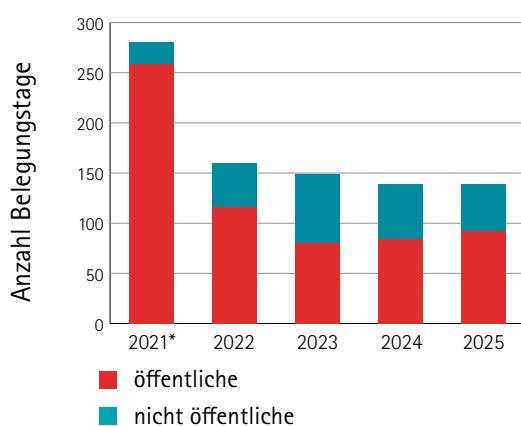


³¹ Zahlreiche kulturelle Feste aus verschiedenen Ländern fanden in der Stadthalle statt.

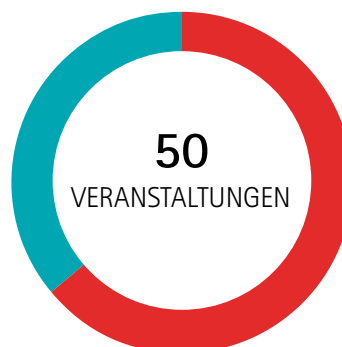
Als Höhepunkt des Jahres erwies sich das Büüli Fäscht 2025. An drei Tagen wurde das Aussengelände und die Stadthalle zu einem Zentrum des Sports und der Begegnung. Die Besucherinnen und Besucher erlebten eindrucksvolle Darbietungen aus unterschiedlichsten Sportarten. Ein besonderes Publikumsmagnet war die Fight Night am Samstagabend mit hochklassigen Kämpfen. Am Sonntag sorgten Vorführungen und zahlreiche Mitmach-Angebote für Begeisterung bei Jung und Alt. Ergänzt wurde das Programm durch ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit zentraler Bar, Foodtrucks sowie der Chilbi und Party Area auf dem Parkplatz der Stadthalle.

Darüber hinaus blickt die Stadthalle auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Veranstaltungsjahr zurück. Theaterproduktionen, Comedy, Konzerte von Rock bis Klassik, kulturelle Feste aus verschiedenen Ländern sowie Ausstellungen trugen zu einem abwechslungsreichen und qualitativ hochstehenden Angebot bei.

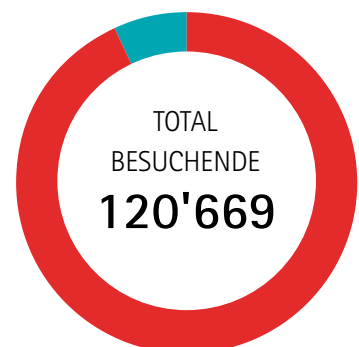
BELEGUNGSTAGE STADTHALLE



* Corona-Pandemie-Jahr (regionales Impfzentrum)



■ öffentliche Anlässe: 32
■ nicht öffentliche Anlässe: 18



■ Besuchende öffentliche Anlässe: 112'550
■ Besuchende nicht öffentliche Anlässe: 8'119

Marktwesen

Der Bülacher Weihnachtsmarkt ist ein fester Bestandteil des städtischen Lebens und weit mehr als eine liebgewonnene Tradition. 2025 prägten neben Christbäumen, Lichterglanz und festlich geschmückten Marktständen erstmals auch sicherheitsrelevante Massnahmen das Erscheinungsbild. Rammschutz-Poller und Zufahrtssperren erhöhten die Sicherheit für die rund 40 000 Besucherinnen und Besucher. Sie trugen zu einem geordneten und geschützten Ablauf des Anlasses bei. Mit rund 160 Marktständen zählt der Bülacher Weihnachtsmarkt zu den grössten und zugleich stimmungsvollsten seiner Art im Zürcher Unterland. Er geniesst über die Stadtgrenzen hinaus eine hohe Bekanntheit.

Die meisten Standbetreiberinnen und Standbetreiber stammen aus der Region und boten handgefertigten Christbaumschmuck, Kunsthandwerk sowie kulinarische Spezialitäten an. Der Weihnachtsmarkt erwies sich damit auch als wichtige Plattform für lokales Gewerbe und kreatives Schaffen. Den traditionellen Höhepunkt bildete am Sonntagabend der Einzug der Samichläuse mit ihren Schmutzlis. Dies fand 2025 zum 60. Mal statt und begeisterte erneut die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.



³² Die festliche Stimmung des Weihnachtsmarkts lud viele Gäste ein.

Übrige Veranstaltungen



³³ Der Sommergarten erstrahlte als Festgelände während des Büüli Fäschts.

Lindenhof

Der Stadtpark Lindenhof zeigte sich 2025 erneut als attraktives Ausflugsziel und vielseitiger Veranstaltungsort für die Sommer- und Wintermonate. Kulinarische Angebote und erfrischende Getränke prägten dabei nicht nur den Sommergarten. Mit den Street Food Days, die ihr 10-jähriges Jubiläum feierten, wurde die Veranstaltungssaison eröffnet. Rund fünfzehn Foodtrucks und Marktstände mit Spezialitäten aus aller Welt, Musik und ein stimmiges Ambiente sorgten für eine hohe Besucherresonanz und ein nachhaltiges Erlebnis.

Ein weiterer Höhepunkt war das erste Rock Open Air auf dem Lindenhof. Mit bekannten Rockklassikern, unter anderem von AC/DC, Guns N' Roses und ZZ Top, brachte die Band Rockdown den Stadtpark zum Beben. Weitere Bands aus den Genres Rock, Punk und Grunge verhalfen zum Durchbruch für dieses neue Veranstaltungsformat in Bülach.



³⁴ Die Waldhütte dient als perfekter Ort für Anlässe.

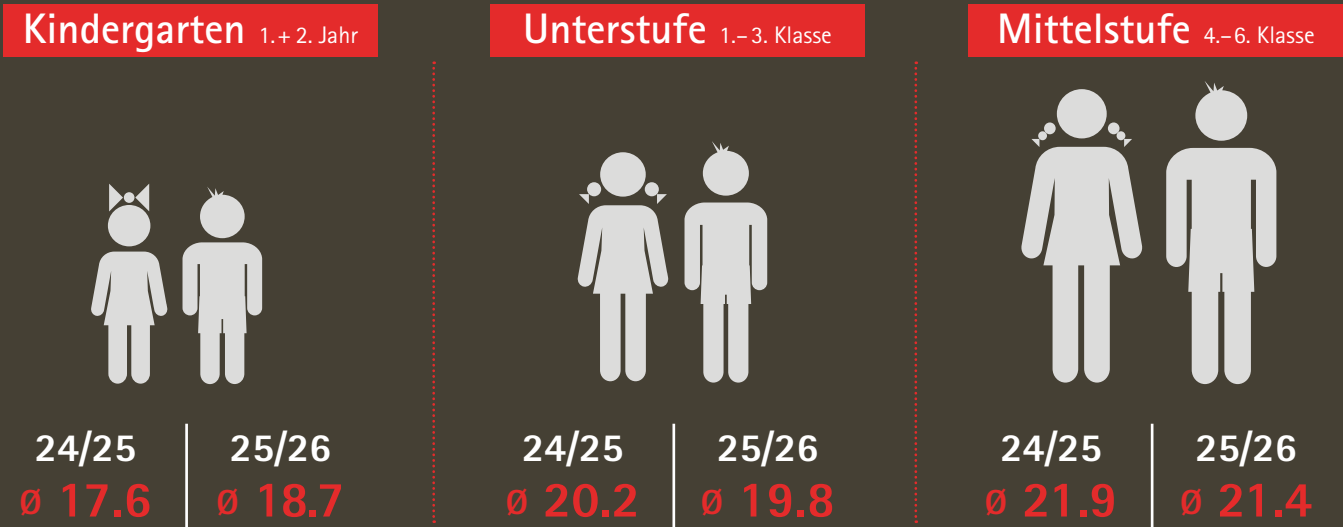
Der Sommergarten hatte 2025 zudem eine zentrale Rolle am Büüli Fäscht. Als offizielle Welt des Festes wurde der Stadtpark Lindenhof kurzfristig zum Mittelpunkt des Geschehens. Im AXA-Sommergarten erfolgte die feierliche Eröffnung mit Ansprachen, musikalischen Beiträgen der Stadtmusik, Alphornbläsern sowie traditionellen Böllerschüssen und stimmte die Gäste auf das bevorstehende Festwochenende ein.

Waldhütte im Spitalwald

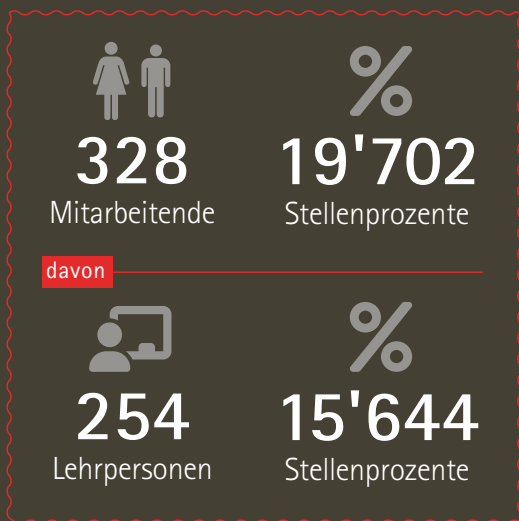
Ergänzend zum Veranstaltungsangebot in der Stadthalle und im Stadtpark erfreute sich auch die Waldhütte im Spitalwald weiterhin grosser Beliebtheit. Seit Januar 2023 steht die Lokation im Wald zur Verfügung und wird sowohl von Firmen als auch von privaten Nutzerinnen und Nutzern rege gebucht, auch unter der Woche. Die abgeschiedene Lage, die naturnahe Umgebung und der besondere Charme machen die Waldhütte zu einem geschätzten Ort für stimmungsvolle Anlässe und gemütliche Waldhüttenfeste.

ZAHLEN & FAKTEN **BILDUNG**

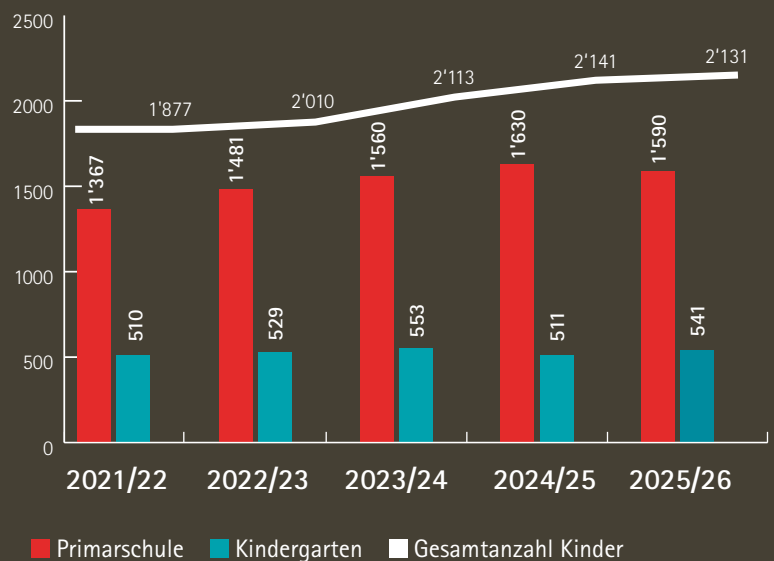
Durchschnittliche Klassengrösse



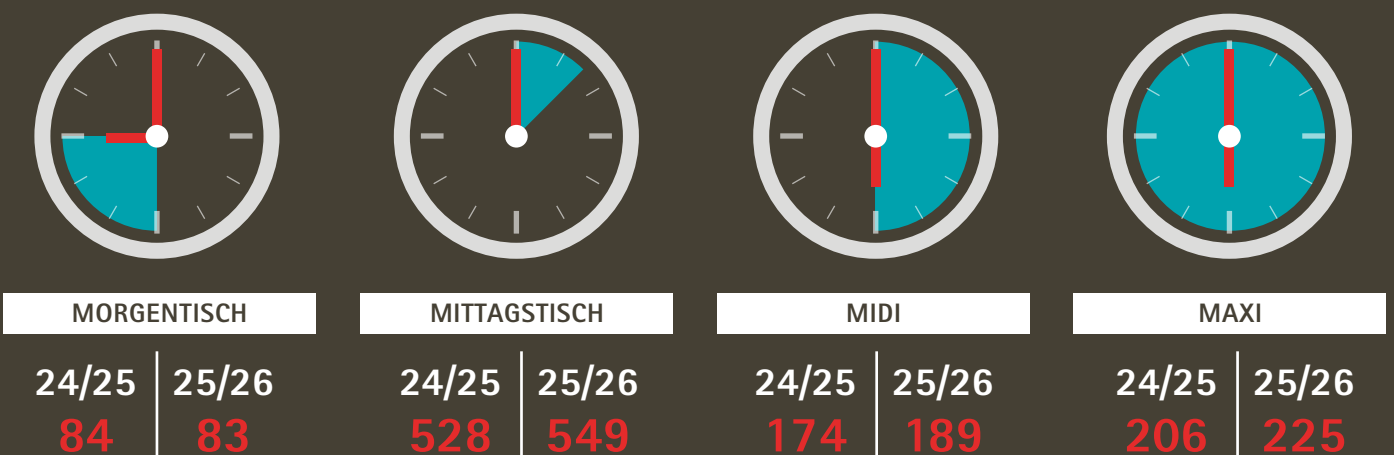
Unterrichtsorganisation Primarschule Bülach



Entwicklung Schülerzahlen



Tagesbetreuung Anzahl betreute Kinder





Bildung

Informationen zur [Kantonsschule](#) und der [Sekundarschule](#) finden Sie unter den hinterlegten Links.

PRIMARSCHULPFLEGE

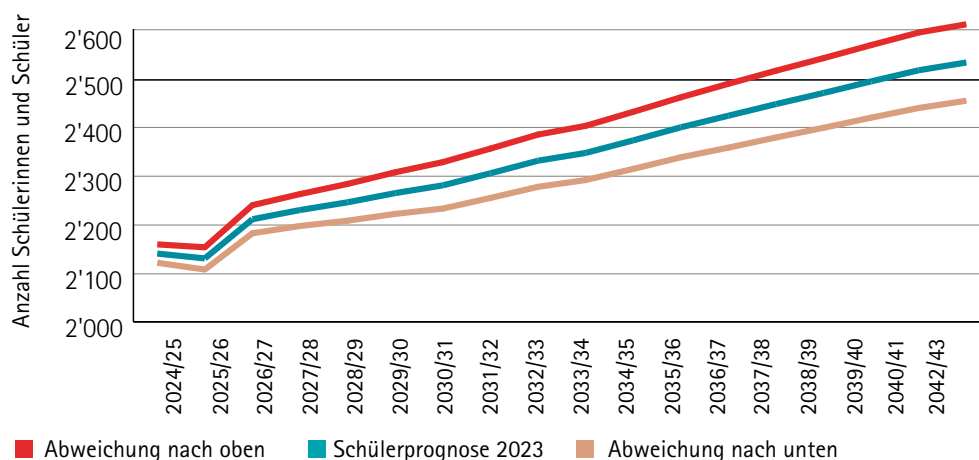
Umstellung Stufen/Zyklen ab Schuljahr 2026/27

Gemäss Entscheid der Schulpflege vom 28. Januar 2025 stellen die Bülacher Primarschulen per Schuljahr 2026/27 auf Zweijahres-Zyklen um. Somit werden Klassen zukünftig nicht mehr nach Stufen, sondern gemäss Lehrplan 21 nach Zyklen gebildet. Die Umsetzung dafür wurde im Kanton Zürich in die Kompetenz der Schulgemeinden gelegt. Mehrere Schulen haben bereits auf eine zyklusorientierte Klassenbildung umgestellt. Ein Klassenwechsel mit Neueinteilungen erfolgt dann in der Primarschule Bülach alle zwei Jahre. Die Umstellung von einer Stufen- auf eine Zyklen-Organisation ist ein logischer Schritt des Lehrplans 21.

Die Vorteile der zyklusorientierten Klassenbildung liegen unter anderem in einer besseren Abstimmung auf neue Lehrmittel. Nach den ersten zwei Jahren Kindergarten, die den Einstieg in die obligatorische Schulzeit darstellen und die Schulreife zum Ziel haben, folgt wie bisher der Wechsel in die Primarstufe. In der 1. und 2. Klasse stehen der Leselern- und Schreibprozess im Zentrum. Mit dem Wechsel in die 3. Klasse kommt die erste Fremdsprache Englisch dazu und mit dem Wechsel in die 5. Klasse die zweite Fremdsprache Französisch.

Ein besonderes Augenmerk gilt einer verstärkten multiprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Schulbetrieb und Fachpersonen der Schulgänzenden Dienste (Tagesbetreuung, Therapien, Schulsozialarbeit, Schulpsychologischer Dienst). Die Schulteams sehen der Umstellung positiv entgegen und werden im laufenden Umstellungsprozess regelmässig miteinbezogen.

PROGNOSE DES SCHÜLERWACHSTUMS 2024 BIS 2043



Aktueller Stand Schulraumplanung/Bauprojekte

Aktueller Stand Schulraumplanung

Gemäss der neuen Bevölkerungsprognose dürften im Jahr 2050 rund 30 000 Menschen in Bülach leben. Dies sind etwa 5 500 mehr als Ende 2024. Mit der Bevölkerungszahl steigt auch die Zahl der Primarschülerinnen und -schüler. Drei der vier bestehenden Schulanlagen werden erweitert. Mit der Schulanlage Guss wird eine fünfte Schule neu erstellt.

Der aktuell gebaute und geplante Schulraum deckt den Bedarf bis ungefähr 2035–2040. Danach zeichnet sich erneut ein Bedarf für zusätzlichen Schulraum ab.

Erweiterung und Sanierung Schulanlage Allmend

Die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Allmend verläuft plangemäss. Im März 2025 fand die Grundstein-Legung statt. Schülerinnen und Schüler der Schule Allmend gestalteten eine Zeitkapsel mit Klassenfotos, digitalen Dokumenten und guten Wünschen. Diese wurde unter der Bodenplatte des neuen Erweiterungstrakts eingelassen. Die Rohbau-Arbeiten der Erweiterungsbauten sind mittlerweile abgeschlossen und die Fassadenelemente montiert. Die Inbetriebnahme des neuen Erweiterungstrakts und der neuen Dreifach-Turnhalle erfolgt zum Beginn des Schuljahrs 2026/27. Das bestehende Schulhaus wird anschliessend bis im Sommer 2027 saniert.



35 Die Abteilung Bildung besucht den Bau der Schulanlage Allmend.



36 Die Bauarbeiten sind in vollem Gange.



37 Montage der Holz-Träger für das Dach der Dreifach-Turnhalle



38 Rohbau-Arbeiten mit Schalungselementen und Armierungseisen

Neubau Schulanlage Guss

Die Bauarbeiten für die neue Schulanlage Guss sind auf Kurs. Im Anschluss an die Grundstein-Legung Mitte Mai 2025 – unter aktiver Mitwirkung von Schulkindern der vier Primarschulen – schritten die Bauarbeiten zügig voran. Die erste Rohbauphase konnte bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Nun folgen Aussenhülle, Innenausbau und Umgebungsarbeiten. Die Inbetriebnahme der neuen Schulanlage ist nach den Sportferien 2027 geplant.

Ersatzneubau Schülgartenweg



39 Errichtung der tragenden Beton-Wände im Untergeschoss



40 Verlegung der Fundament-Dämmung

Mit dem Spatenstich starteten im August die Bauarbeiten zur Erweiterung der Schulanlage Hohfuri. Rund dreihundert Schülerinnen und Schüler der Schule Hohfuri sorgten für einen grossartigen musikalischen Rahmen zum Baustart des Ersatzneubaus Schülgartenweg. Die Rohbau-Arbeiten schreiten planmässig voran. Die Inbetriebnahme des Ersatzneubaus Schülgartenweg ist im Frühling 2027 geplant.

Auf dem Baugrundstück standen zwei Holzbaracken aus den Sechzigerjahren. Diese genügten den schulbetrieblichen und energetischen Anforderungen nicht mehr. Für die bisher darin untergebrachte Schülgänzende Betreuung wurde für die Dauer der Bauarbeiten auf einem Teil des Schulsport-Rasens ein Hort-Provisorium erstellt.



41 Montage der einzelnen Modul-Elemente für die Aufstockung 2. Obergeschoss

Modulbau Lindenhof

Die Ergänzung der Schulanlage Lindenhof um einen neuen Modulbau ist weiterhin blockiert aufgrund eines hängigen Rekursverfahrens. Das Provisorium am Uferweg musste während den Sommerferien um eine zusätzliche, zweite Etage aufgestockt werden und verfügt seither über einen Mittagstisch der Schülgänzenden Betreuung. Das zur Schule Lindenhof gehörige Provisorium Uferweg dient auch der Schule Allmend während den Sanierungsarbeiten im Schuljahr 2026/27 als Ausweich-Standort.

PRIMARSCHULE

Projekt Neophyten

Neophyten sind nicht-einheimische invasive Pflanzen, die eine Gefahr für regionale Ökosysteme darstellen. Unter Anleitung einer Fachperson haben sich Primarschülerinnen und -schüler im Frühsommer aktiv mit der Thematik befasst. Sie beteiligten sich an der Kartierung der in Bülach vorkommenden Neophyten und lernten so die relevanten Neophyten ihres Wohngebiets kennen. Die erstellten Karten der Schulkinder werden von der Stadt Bülach weiterverwendet.

Das erworbene Wissen wurde in geeigneter Weise aufbereitet und dokumentiert. Unter anderem erstellten die Schulkinder Infoplakate, welche im Stadthaus zur Information der Bevölkerung ausgestellt werden. Zum Abschluss des Projekts nahmen die Schulkinder wiederum in Begleitung der Fachperson an einer Aktion zur Reduzierung der invasiven Neophyten teil und jäteten diese: Ein wertvoller Beitrag zugunsten der Biodiversität in der Stadt Bülach.



42 Die Schülerinnen und Schüler jäteten die invasiven Neophyten in Bülachs Wiesen.



43 Im Foyer des Stadthauses befinden sich die Erfahrungsberichte der Schülerinnen und Schüler.



44 Die Plakate dienen zur Information der Bevölkerung.

Primarschule Bülach auf Instagram

Die Primarschule Bülach pflegt seit Frühling 2025 ergänzend zur Schul-Website einen Instagram-Kanal. Damit möchte sie Eltern der interessierten Bülacher Öffentlichkeit und potenziellen Mitarbeitenden der Primarschulen einen zusätzlichen, zeitgemässen und authentischen Einblick in den Schulalltag der Bülacher Primarschulen gewähren. Mehrere Content-Creator/-innen erstellen in regelmässigen Abständen neue, lebendige Inhalte aus dem Schulalltag der vier Primarschulen. Alle wichtigen Informationen für ihre Tätigkeit wurden den Mitgliedern des Content-Creator-Teams anlässlich einer internen Einführungs-Weiterbildung von Fachpersonen vermittelt. Es verfolgen bereits rund achthundert Followerinnen und Follower die vielfältigen Posts.



45 Der Instagram-Account der Primarschule Bülach gibt Einblick in den Schulalltag.

Veloprüfung 2025

Schulkinder sollen sich sicher und altersgerecht im Strassenverkehr bewegen können. Die Verkehrsinstruktion – ein gemeinsames Präventionsprogramm von Polizei und Schulen – hilft ihnen dabei. Im Rahmen der Velo-Verkehrsinstruktion absolvierten Bülacher Primar-Schulkinder der fünften Klassen vor den Sommerferien eine praktische Veloprüfung. Voraussetzung für eine Starterlaubnis war

die vorgängige Teilnahme an der Lektion «praktische Veloschulung» sowie das Bestehen einer schriftlichen Theorieprüfung. An der am 1. Juli 2025 durchgeführten praktischen Veloprüfung haben 247 Schulkinder teilgenommen. Diese erfolgreiche Veranstaltung trägt für mehr Sicherheit im Strassenverkehr bei und kann vor allem dank einer Vielzahl freiwilliger Helferinnen und Helfer durchgeführt werden.



46 Alles ist bereit für die Veloprüfung.



47 Die Kinder an der praktischen Prüfung.



48 Die Fünftklässler absolvierten im Sommer die Veloprüfung.

Projektwochen Schwerzgrueb und Lindenhof

Jede der vier Bülacher Primarschulen organisiert eigene Projektwochen, die das Lernen ausserhalb des regulären Unterrichts bereichern und die Schulkultur stärken. Die Projektwochen werden ungefähr alle drei Jahre durchgeführt. Kreativität, Einsatz und Miteinander – das sind die Stichworte zu den Projektwochen der Primarschulen Schwerzgrueb und Lindenhof.

Unter dem Motto «Rund um die Welt» konnten die Primarschulkinder während einer Woche verschiedenste Themenbereiche kennenlernen.

Gemeinsam wurde getanzt und gesungen, gebastelt, experimentiert, gestaunt und gelacht. Die Schulkinder lernten geografische und kulturelle Besonderheiten kennen, setzten sich mit landestypischen Traditionen auseinander und gestalteten kreative Produkte. Der Fokus lag jeweils auf handlungsorientiertem, entdeckendem Lernen in altersdurchmischten Gruppen.



⁵⁰ Die Glacé-Sorten waren schnell ausverkauft.



⁵¹ Es wurden T-Shirts, Tücher und Taschen selbst gefärbt.



⁴⁹ Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie man Bändchen knüpft.



⁵² Im Themenbereich Kanada schnitzten die Schülerinnen und Schüler kleine Pfähle.

Frühe Förderung – Vorschulgruppe

Jeweils zwei Jahre vor Kindergarten-Eintritt führt die Stadt Bülach zum Konzept «Frühe Förderung» eine Sprachstands-Erhebung durch. Mit einem durch die Eltern ausgefüllten Fragebogen werden die Deutschkenntnisse der zukünftigen Schulkinder erfasst und ausgewertet. Daraus erfolgt bei einzelnen Kindern eine Empfehlung zum Besuch einer Vorschulgruppe.

Nachdem diese «Frühe Förderung» im Schuljahr 2024/25 mit einer Gruppe gestartet wurde, konnte im darauffolgenden, aktuellen Schuljahr 2025/26 bereits eine zweite eröffnet werden. Jede Gruppe wird von einer Lehrperson geleitet und von einer Schulassistentin unterstützt. Der Unterricht findet jeweils an zwei Vormittagen statt.

Die Themen in der Anfangsphase sind unter anderem der Ablösungsprozess von den Eltern, das selbständige Aus- und Anziehen sowie der Erstkontakt mit Deutsch. Im weiteren Verlauf wird ein Ausbau der Deutschkenntnisse angestrebt, die Feinmotorik geschult und das Miteinander mit Gruppenregeln gefördert. Eine Evaluation der Fortschritte erfolgt mit einem zweiten Sprachstands-Test.

Gemäss ersten Erkenntnissen machen die teilnehmenden Kinder in allen Bereichen ausserordentlich grosse Fortschritte. Die Vorschulgruppe ist damit eine wertvolle Unterstützung für Kinder im Vorschulalter, damit sie ihre schulische Laufbahn gut vorbereitet, neugierig und mit Selbstvertrauen beginnen können.



⁵³ Die Deutschkenntnisse werden kindergerecht verbessert.



⁵⁴ Teil der Bewegungslandschaft am Praxismorgen der Frühen Förderung

ZAHLEN & FAKTEN FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen

	BUDGET 2025	ERFOLGSRECHNUNG 2025
Aufwand	193'722'422	197'002'284
Ertrag	195'344'225	205'710'001
Ergebnis	1'621'803	8'707'717

Investitionsrechnung

	2025	2024
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	47'195'758	32'076'646
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	226'697	-6'082'936

Nettovermögen pro Einwohner/-in



STEUERFUSS BÜLACH



Stadt Bülach 96 %
Sekundarschule Bülach 18 %
Total 114 %

Steuern



Grundsteuern (GS)

2025

11'975'741



Steuerertrag Total

2025

83'712'073



Anteil juristische Personen
an Steuerertrag (ohne GS)

2025

10.6 %



Anzahl steuerpflichtige
Personen

2025

14'153

Betreibungsamt

Anzahl
Betreibungen

11'538

davon Stadt Bülach: 7'031

Anzahl
Fortsetzungsbegehren

7'186

davon Stadt Bülach: 4'409

Anzahl
Pfändungen

4'788

davon Stadt Bülach: 3'078

Anzahl
Verlustscheine

3'427

davon Stadt Bülach: 2'192



Finanzen und Informatik

Neue Abteilungsleitung

Markus Wanner ist nach langjährigem Einsatz in der Abteilung Finanzen und Informatik per Ende 2025 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. In seiner Zeit hat er die Abteilung nachhaltig geprägt und ihre



⁷⁵ Angela Suter

Aufgaben mit grosser Professionalität geführt. Per Dezember 2025 hat der Stadtrat Angela Suter als Nachfolgerin zur Leitung der Abteilung Finanzen und Informatik gewählt. Dank ihrer langjährigen Verwaltungserfahrung auf verschiedenen Finanzverwaltungen im Kanton Zürich, sowie ihren berufsbegleitenden Weiterbildungen, zuletzt mit dem Master in Public Management an der ZHAW, bringt sie fundierte fachliche und methodische Kompetenzen für ihre neue Funktion mit.

FINANZEN

RESSORT	KOSTEN PRO EINWOHNER/-IN	2024	2025
 Planung und Bau		154	155
 Bevölkerung und Sicherheit		302	303
 Präsidiales (inkl. Stab)		229	249
 Umwelt und Infrastruktur		197	215
 Soziales und Gesundheit		1'151	1'110
 Bildung		1'803	1'907
 Total ausgewählte Ausgabenposten		3'836	3'938

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	2024	2025
Aufwand ¹	152'020'398	160'060'019	177'858'220	185'599'741	197'002'284
Ertrag	153'548'225	169'651'116	179'941'287	209'269'302	205'710'001
Ergebnis (– = Verlust)	1'527'827	9'591'096	2'083'067	23'669'561	8'707'717
¹ davon Einlage in die finanzpolitische Reserve	0	0	4'500'000	2'500'000	4'000'000
Operatives Ergebnis (ohne Einlage in die Reserve)	1'527'827	9'591'096	6'583'067	26'169'561	12'707'717

Investitionsrechnung	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	15'575'612	10'389'161	18'078'340	32'076'646	47'195'758
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	30'537	154'627	-3'461'727	-6'082'936	226'697

Bilanz	2021	2022	2023	2024	2025
Aktiven					
Finanzvermögen	158'538'523	170'271'962	179'725'831	195'270'798	211'833'070
Verwaltungsvermögen	228'743'275	225'426'167	230'819'053	250'339'097	283'595'939
Total Aktiven	387'281'798	395'698'129	410'544'884	445'609'896	495'429'010
Passiven					
Fremdkapital	147'953'965	146'510'772	153'980'377	163'257'319	201'308'003
– davon Finanzverbindlichkeiten	80'000'000	70'000'000	80'000'000	80'000'000	125'000'000
Zweckgebundenes Eigenkapital					
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	50'204'614	50'473'041	51'323'521	50'942'029	50'324'923
Fonds im Eigenkapital	1'376'190	1'376'190	1'319'794	1'319'794	809'651
Zweckfreies Eigenkapital					
Finanzpolitische Reserve	4'496'000	4'496'000	8'996'000	11'496'000	15'496'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	183'251'030	192'842'126	194'925'193	218'594'754	227'490'433
Total Passiven	387'281'798	395'698'129	410'544'884	445'609'896	495'429'010

Kennzahlen	2021	2022	2023	2024	2025
Nettovermögen/- Nettoschuld	10'584'559	23'761'190	25'745'454	32'013'480	10'525'067
Nettovermögen/- Nettoschuld pro Einwohner/-in	477	1'007	1'067	1'310	430
Selbstfinanzierung (SF)	14'912'721	23'547'718	20'026'957	38'290'635	26'298'099
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	96.0%	227.0%	111.0%	119.0%	56.0%
Investitionsanteil	11.0%	8.0%	11.0%	17.0%	17.0%
Bruttoverschuldungsanteil	91.0%	81.0%	80.0%	73.0%	73.0%
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.2%

BETREIBUNGSAMT

	2021		2022		2023		2024		2025	
	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*	Stadt Bülach	Total*
Anzahl Betreibungen	6'051	9'837	6'558	10'226	7'132	11'424	7'487	12'032	7'031	11'538
Anzahl Fortsetzungsbegehren	4'246	6'632	4'280	6'436	4'453	6'992	4'746	7'703	4'409	7'186
Anzahl Pfändungen	3'118	4'699	2'871	4'241	3'110	4'716	3'433	5'476	3'078	4'788
Anzahl Verlustscheine	2'298	3'377	2'253	3'273	2'059	3'076	1'944	3'083	2'192	3'427

* inkl. Stadt Bülach

STEUERN

Erfolgsrechnung	2021	2022	2023	2024	2025
Einfache Staatssteuer 100 %	45'481'154	46'761'358	49'087'267	51'338'154	53'895'223
Direkte Steuern ²	51'814'439	57'978'642	59'165'298	63'230'598	71'736'332
Grundsteuern (GST)	8'703'506	10'214'644	8'825'241	10'755'094	11'975'741
Steuerertrag Total	60'517'945	68'193'286	67'990'538	73'985'692	83'712'073
Anteil juristische Personen an Steuerertrag (ohne GST)	8.3 %	9.0 %	8.6 %	6.6 %	10.6 %
Steuerkraft Bülach	2'514	2'644	2'643	2'783	3'050
Steuerkraft Kanton	3'950	4'014	4'096	4'284	4'454

² Ordentliche Steuern, Steuerauscheidungen, Quellensteuern, Nachsteuern

Anzahl Steuerpflichtige Personen	12'987	13'654	13'891	14'043	14'153
Anzahl Juristische Personen	774	797	817	868	897
Anzahl Quellensteuerpflichtige	2'492	2'954	3'115	3'253	3'394
Steuerfuss Politische Gemeinde	92.0 %	92.0 %	92.0 %	92.0 %	96 %
Steuerfuss Sekundarschule	18.0 %	18.0 %	18.0 %	18.0 %	18 %
Steuerfuss Bülach	110.0 %	110.0 %	110.0 %	110.0 %	114 %

INFORMATIK

Einführung AGOV

AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Es ist eine Dienstleistung des Bundes und erlaubt den sicheren Zugang zu Online-Diensten von Bund, Kantonen und Gemeinden. Im Kanton Zürich wird es bereits für die Online-Steuererklärung genutzt. Die Stadt Bülach war die erste Zürcher Stadt, die diesen Zugang ebenfalls auf ihrer Webseite für die Nutzung der elektronischen Dienstleistungen angeboten hat.

Das AGOV-Login erlaubt eine einfache und sichere Anmeldung. Zudem ist es mit der künftigen e-ID kompatibel. Mit der Einführung von AGOV setzt Bülach einen wichtigen Schritt im Rahmen ihrer Digital-/ICT-Strategie «Digital voraus». Ziel dieser Strategie ist es, städtische Dienstleistungen einfach, sicher und kundenorientiert zu gestalten.

Informatik-Kennzahlen

	2024	2025
 Anzahl ICT-Arbeitsplätze	724	748
 Anzahl verwaltete Geräte	1'414	2'474*
 Anzahl Benutzende Verwaltung	540	549
 Anzahl Benutzende Lehrpersonen	325	336
 Anzahl Benutzende (Verwaltung und Lehrpersonen)	865	885
 Anzahl Server	89	95
 Anzahl Applikationen	222	211

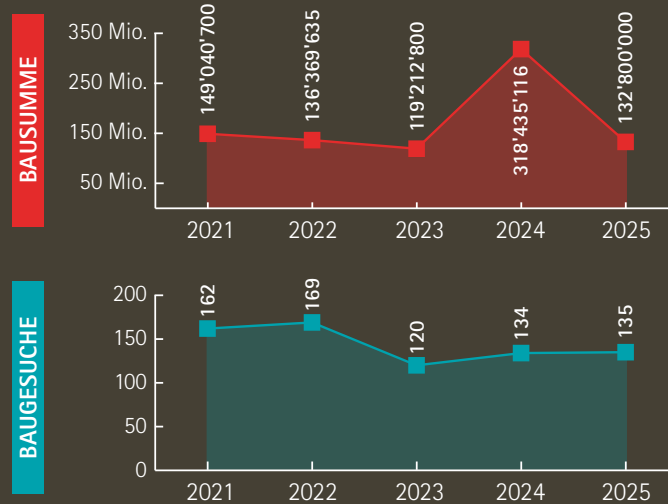
*Aufgrund der Anpassung des Ausstattungsschlüssels in den Primarschulen ist die Anzahl der Geräte pro Klasse (iPads / Laptops) erheblich gestiegen.

ZAHLEN & FAKTEN **PLANUNG UND BAU**

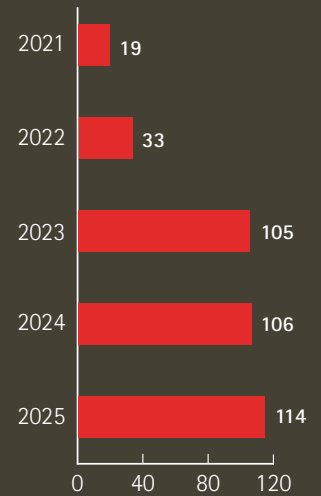
Energiestadt- Label



Total Baugesuche mit Bausumme



Wärmepumpen, Solaranlagen, E-Ladestationen



Eigenproduktion durch
Solarstrom am gesamten
städtischen Stromverbrauch



2023/24 ➡ **5.86%**
2024/25 ➡ **5.63%**

Stromproduktion 2024/25 (kWh/Jahr) Photovoltaik-Anlagen Stadt Bülach



Stadthalle

154'305



Kindergarten
Witewise

20'733



Schulhaus
Schwerzgrueb

22'986



Sporthalle
Hirslen

101'450



Schulhaus
Allmend

16'007



Asyl-
zentrum

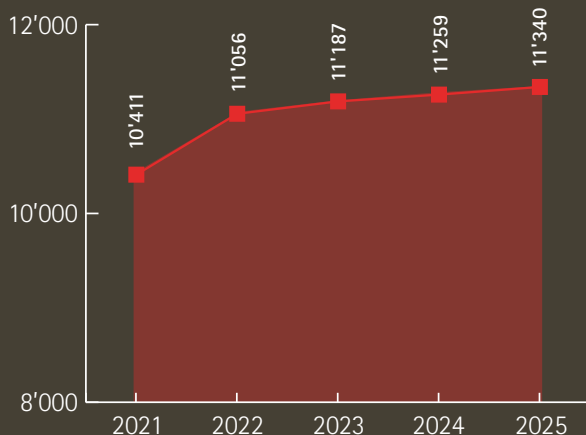
8'668



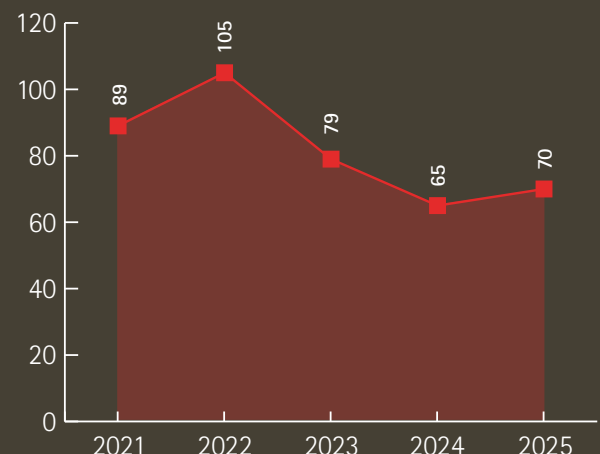
Stadthaus

38'752

WOHNUNGSBESTAND



LEERWOHNUNGSBESTAND





Planung und Bau [↗](#)

ORGANISATION

Interimistische Abteilungsleitung

Die Abteilung Planung und Bau wurde 2025 interimistisch von Marcel Peter, Stadtschreiber a. i., und ab November von Stadtschreiber Philipp Suter geführt. Mit dem Austritt von Nicole Zweifel, Leiterin Stadtplanung und Stellvertretenden Leiterin Planung und Bau, per Ende Dezember 2025, geht die stellvertretende Leitung der Abteilung per Anfang Januar 2026 auf Severin Hafner, Leiter Mobilität und Energie, über. Die Rekrutierung einer neuen Abteilungsleitung läuft.

HOCHBAU [↗](#)

Bautätigkeit: Zahlen und Einschätzung

In Bülach wird weiterhin viel gebaut. Die Zahl der regulären Baubewilligungs-Verfahren bleibt mit 135 auf hohem Niveau stabil. Nochmals zugenommen haben die Meldeverfahren für Solaranlagen, Wärmepumpen und E-Ladestationen auf neu 114. Der Zuwachs um 7,5 Prozent geht auf die stark steigende Zahl von Eingaben für Wärmepumpen zurück (plus 34 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die Höhe der Bausumme ist nach dem Ausnahmejahr 2024 und den damaligen verschiedenen Grossprojekten wieder auf den mittelfristigen Schnitt zurückgegangen. Per Ende 2025 sind in der Stadt Bülach fast 400 Baugesuche über eine Bausumme von rund 880 Millionen Franken aktiv (eingereicht, bewilligt oder in Ausführung).

Etablierung E-Baugesuche

Die nur noch digitale Einreichung von Baugesuchen über die Online-Plattform «eBaugesucheZH» hat sich gut etabliert. Die digitale Plattform wird vom Kanton zur Verfügung gestellt und zentral betrieben. Baugesuche auf Papier treffen nur noch in Einzelfällen für Projektänderungen von Baugesuchen mit Eingang vor 2025 ein. Die Digitalisierung ist erfolgreich vollzogen. Tendenziell führt die vereinfachte Eingabemöglichkeit von Baugesuchen über die Online-Plattform zu einer leicht tieferen Qualität der Eingaben. Dies erhöht den Prüfungsaufwand. Verbesserungspotenzial bei der Plattform «eBaugesucheZH» besteht weiterhin bei der Anwendungsfreundlichkeit sowie den Funktionen.

Abschluss Zusammenarbeit mit Höri

Ende Oktober 2024 kündigte die Gemeinde Höri den Anschlussvertrag zur Zusammenarbeit mit den Bereichen Stadtplanung und Hochbau der Abteilung Planung und Bau sowie dem Bereich Tiefbau der Abteilung Umwelt und Infrastruktur. Die Rückführung der Aufgaben im Bereich Hochbau an die Gemeinde Höri wurde auf Anfang Mai 2025 reibungslos abgewickelt.

BAUPROJEKTE

Schulhaus-Bauten

Die Schulhaus-Projekte Erweiterung und Sanierung Allmend, Neubau Guss und Ersatz-Neubau Schülegartenweg in der Schulanlage Hohfuri sind termingerecht auf Kurs. Die Erweiterung Allmend wie auch die Dreifachturnhalle werden im Sommer 2026 in Betrieb genommen. Danach startet die Sanierung des bestehenden Baus, die ein Jahr später umgesetzt sein wird.

Der Rohbau der Schulanlage Guss hat per Ende 2025 seine Höhe erreicht. Das neue Schulhaus wird ab den Sportferien 2027 für die Schülerinnen und Schüler bereitstehen. Im Ersatz-Neubau Schülegartenweg wurde Ende 2025 die Bodenplatte fertiggestellt. Das neue Gebäude soll im Frühling 2027 dem Betrieb übergeben werden. Die aktuellen Kostenprognosen liegen für alle drei Projekte im Budgetrahmen. Die Ergänzung der Schulanlage Lindenhof um einen neuen Modulbau ist immer noch durch einen Rekurs aus der Nachbarschaft blockiert. Dies macht weiterhin den kostspieligen und aufwändigen Betrieb in Provisorien nötig.



⁵⁵ Schulkinder aus den verschiedenen Bülacher Schulen legten Mitte Mai 2025 zusammen mit Mitgliedern des Stadtrats, des Stadtparlaments, der Primarschulpflege und des Projektteams den Grundstein für die neue Schulanlage Guss.

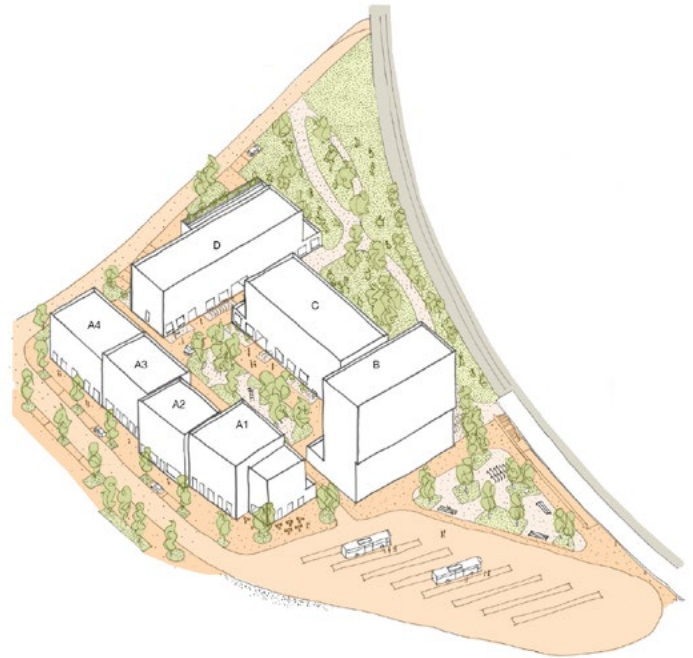
Ersatzneubau Sportzentrum Hirslen

Das Sportzentrum Hirslen wurde vor fünfzig Jahren gebaut. Die letzten Sanierungen des Hallenbads und des Eisfelds liegen rund dreissig Jahre zurück. Das Sportzentrum ist in die Jahre gekommen. Der Stadtrat hat sich nach einer sorgfältigen Evaluation für einen Ersatzneubau entschieden. Mitte Mai 2025 hat der Stadtrat dem Stadtparlament einen Kreditantrag für die Vorbereitung und Durchführung

eines selektiven, zweistufigen Gesamtleistungs-Wettbewerbs für den Ersatzneubau des Sportzentrums Hirslen überwiesen. Der Entscheid des Stadtparlaments ist Ende 2025 noch offen. Die Stadt Bülach hat Mitte Juni an einem Informations-Anlass über den aktuellen Stand und über die nächsten Schritte informiert.

Gestaltungsplan Herti

Der öffentliche Gestaltungsplan Herti schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die zukünftige Bebauung des Herti-Areals. Er legt fest, wie das Areal in Zukunft bebaut werden darf. Das Stadtparlament stimmte dem Antrag des Stadtrats zur Festsetzung des Gestaltungsplans Anfang Februar 2025 zu. Neun Mitglieder des Stadtparlaments ergriffen gegen diesen Beschluss das Parlamentsreferendum. An der deshalb nötigen Urnenabstimmung sagten die Stimmberechtigten der Stadt Bülach dem Gestaltungsplan Ende September 2025 mit 63 Prozent Ja-Stimmen klar zu.



⁵⁶ Das Herti-Areal beim Bahnhof kann mit dem neuen Gestaltungsplan weiterentwickelt werden.

Projekte im Raum Bahnhof



⁵⁷ Im Raum Bahnhof sind ein Dutzend Projekte von Stadt und SBB unterwegs.

Die Dynamik der Entwicklung im Raum Bahnhof bleibt weiterhin hoch. Die Stadt Bülach und die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) treiben ein Dutzend Projekte und Vorhaben voran – vom Neubau der Passerelle über die Optimierung der Unterführung Ettersbüel bis zum Ausbau des Freiverlads. Stadt und SBB haben die interessierte Öffentlichkeit im Dezember 2025 an einer Informations-Veranstaltung über den aktuellen Stand der Projekte informiert.

1. Entwicklung Glasi
2. Neubau Schulhaus Guss
3. Arealentwicklung Herti und
4. private Gestaltungspläne
5. Gestaltung Schaffhauserstrasse
6. Unterführung Ettersbüel
7. Schiessanlage Langenrain
8. Neubau Passerelle
9. Neubau Bushof und Gleispark
10. Schwammstadt Schützenmattstrasse
11. Ausbau Freiverlad
12. Weiterentwicklung Bahnhof Bülach

Areal-Entwicklung Sonnenhof

Die private Investorin (Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG) präsentierte dem Stadtparlament Anfang Februar 2025 das nochmals weiterentwickelte und optimierte Projekt. Unmittelbar danach informierte Terresta mit einer Standaktion die Öffentlichkeit über das Projekt und führte eine Online-Umfrage durch. Die Ausarbeitung des Gestaltungsplans konnte im Berichtsjahr erfolgreich vorangetrieben werden. Die Stadt Bülach begleitete die Arbeiten am Gestaltungsplan aktiv.



⁵⁸ Der neue Sonnenhof wird einen städtebaulichen Akzent in Bülachs Zentrum setzen.

Revision Nutzungsplanung

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Themenbereiche für die neue Bau- und Zonenordnung (BZO) eingehend analysiert und potenzielle Anpassungen der Regelungen geprüft. Der Ausschuss Bau und Infrastruktur (ABI) des Stadtrats startete mit der Vorberatung der Revisionsvorlage. An knapp einem Dutzend Sitzungen nahm sich der Ausschuss einzelne Themen der neuen BZO vor. Anfang Juli 2025

tauschte sich die Stadt an einem Dialoganlass mit Planenden aus zu den Herausforderungen und Trends beim Planen und Bauen in Bülach und zur neuen BZO. Die Ausarbeitung der Revisionsvorlage läuft im Jahr 2026 weiter. Der nächste Schritt im offiziellen Verfahrensablauf ist die Vorprüfung durch die Baudirektion des Kantons Zürich.

MOBILITÄT UND ENERGIE ↗

Tempo 30 auf Quartierstrassen

Das Stadtparlament hat den Stadtrat beauftragt, auf den Bülacher Quartierstrassen grossflächig Tempo 30 einzurichten. Eine solche permanente Verkehrsordnung auf Gemeindestrassen muss von der Kantonspolizei auf Antrag verfügt werden. Die Arbeiten für den

Antrag an die Kantonspolizei verliefen im Berichtsjahr plangemäss. Ziel ist es, dass alle Grundlagen im Frühling 2026 fertig erstellt sind. Danach werden die betroffenen Abteilungen und Ämter und die Kommission des Stadtparlaments dazu Stellung nehmen können.

Rezertifizierung Energiestadt Gold

Bülach ist erfolgreich als Energiestadt rezertifiziert. Die Stadt hat für ihr Engagement im Energie- und Klimabereich erneut die Gold-Auszeichnung erhalten. Das Resultat ist trotz gestiegenen Anforderungen nochmals leicht höher ausgefallen als bei der letzten Zertifizierung. Die Stadt Bülach hat 76,9 Prozent der für sie möglichen Energie-Massnahmen umgesetzt (Zertifizierung 2021: 75,3 Prozent).



⁵⁹ Katrin Bernath, Präsidentin des Trägervereins Energiestadt und Stadträtin von Schaffhausen überreicht Stadtrat Andreas Müller das Zertifikat «Energiestadt Gold».

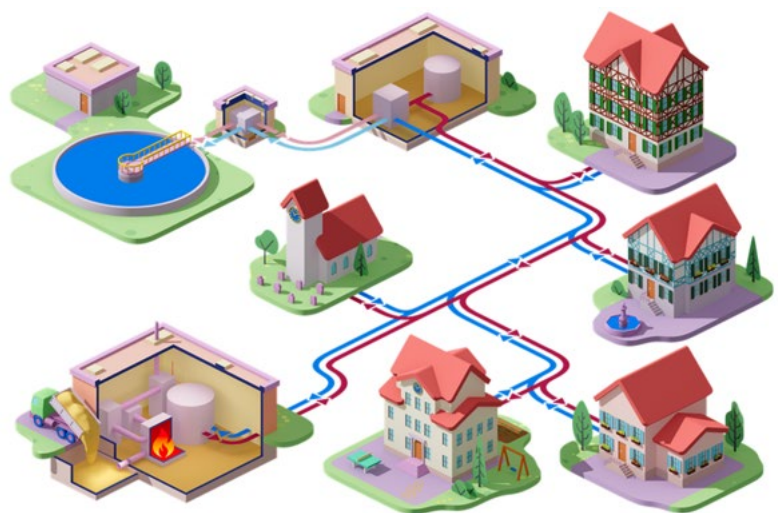
Weiterentwicklung Buslinien

Die Stadt strebt die weitere Optimierung der Buslinien innerhalb von Bülach und nach Bachenbülach, Oberglatt sowie zum Flughafen auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2026 an. Durch die vorgesehenen Anpassungen der Linienführungen werden die Anschlüsse am Bahnhof Bülach verbessert und Ausnahmen im Fahrplan reduziert.

Der Austausch dazu mit der Postauto AG läuft. Die nächste Festlegung der Buslinien in Bülach findet im Rahmen des Fahrplanverfahrens des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) für die Jahre 2027 und 2028 statt. Das Verfahren startet im März 2026 mit der öffentlichen Auflage.

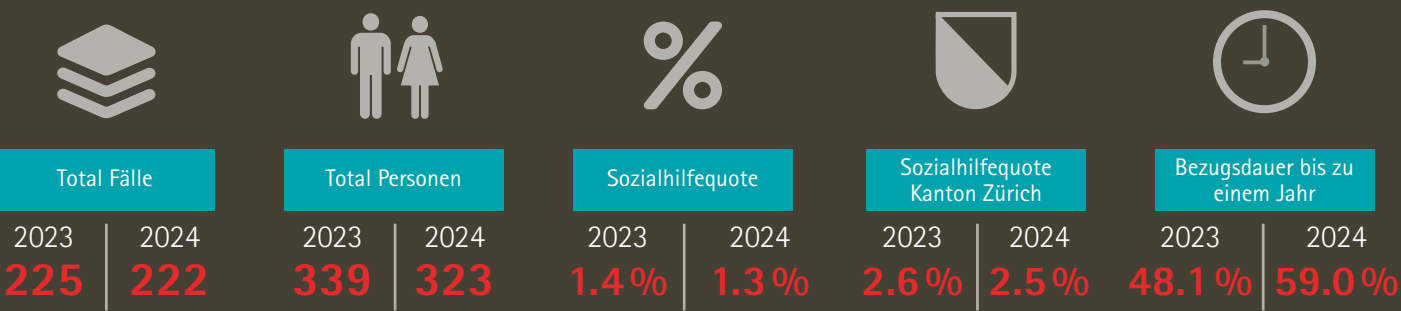
Neuer Energieverbund

Der neue Energieverbund beliefert voraussichtlich ab Herbst 2027 die Stadtteile Hinterbirsch und Grampen sowie das Stadtzentrum mit Wärme fürs Heizen und Warmwasser. Als Energiequelle dient die Abwärme aus der Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Furt. Das gemeinsame Vorhaben mit Energie 360° konnte im Februar 2025 offiziell lanciert werden. Anfang September fand ein Informations-Anlass für alle Interessierten statt.

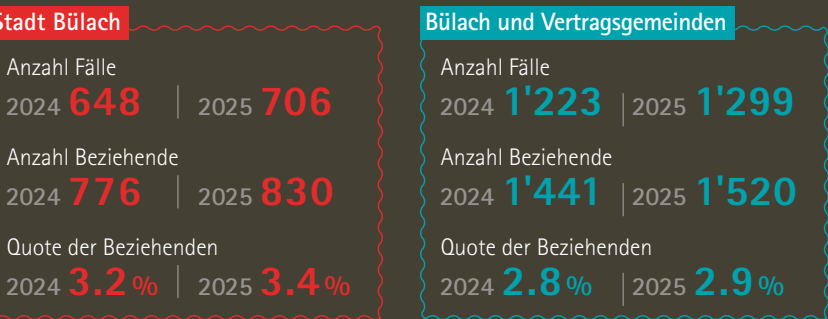


⁶⁰ Abwärme aus der ARA Furt als Energiequelle fürs Heizen und Warmwasser.

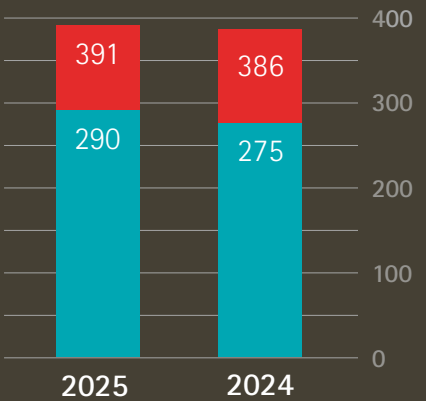
Sozialhilfe Bülach



Sozialversicherungen / Zusatzleistungen



Flüchtlings- und Asylkoordination

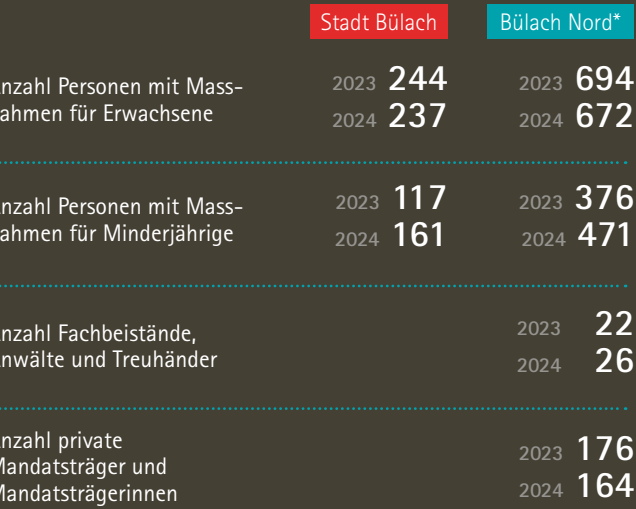


Bedarfsabklärungsstelle neue Zusatzleistungsverordnung
* 01.05.2025 – 31.12.2025



■ vom Kanton vorgegebenes Kontingent
■ Anzahl beherbergte Personen Durchschnitt

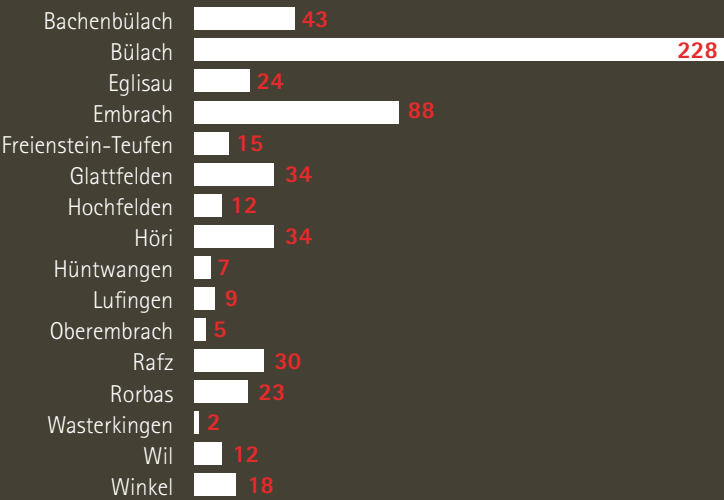
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde



* inkl. Stadt Bülach, Bachenbülach, Eglisau, Embrach, Freienstein-Teufen, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Lufingen, Oberembrach, Rafz, Rorbas, Wasterkingen, Wil, Winkel

Berufsbeistandschaften

Anzahl Fälle pro Anschlussgemeinde im 2025





Soziales und Gesundheit

GESELLSCHAFT

Stand Legislaturziel «Die Bedürfnisse der Bülacher Familien sind erkannt und städtische Angebote darauf ausgerichtet»

2025 wurden dem Stadtrat die Ergebnisse der 2024 durchgeführten Umfrage bei den Bülacher Familien präsentiert. Die allgemeine Zufriedenheit mit dem Familienleben in Bülach ist grundsätzlich hoch. Jedoch gibt es Bedürfnisse der Familien, die zurzeit nicht oder nicht genügend erfüllt sind. Dies sind z.B. Sport- und Freizeitanlagen, Spielplätze, Angebote für Jugendliche sowie allgemein eine bessere Infrastruktur, die dem Bevölkerungswachstum gerecht wird. Viele dieser Bedürfnisse sind der Stadt bereits bekannt und es bestehen Konzepte und Projekte, die den jeweiligen Handlungsbedarf aufgegriffen haben.

Der Stadtrat hat die Ergebnisse der Umfrage zur Kenntnis genommen. Ein Handlungsbedarf betrifft die Bekanntmachung und Nutzung von bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten. In einem ersten Schritt wurde dafür zum ersten Mal zu einer Plattform Familie + Jugend eingeladen.

Über 25 lokale Institutionen und Vereine präsentierten an ihren Marktständen ein breites Spektrum an Unterstützungs- und Bildungsangeboten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag von Stephanie Karrer, Psychologin von [fühlsch.ch](https://www.fuehlsch.ch), zum Thema: «Eltern als Vorbilder im Umgang mit dem Handy». Die Psychologin führte anschaulich vor Augen, wie sich der Umgang mit dem Smartphone auf das Familienleben auswirkt und gab gleichzeitig praktische Tipps, wie Eltern ihre Vorbildfunktion im Umgang mit digitalen Medien bewusst wahrnehmen können.



⁶¹ Stadträtin Frauke Böni eröffnet die erste Plattform Familie + Jugend.



⁶² Reges Interesse an der ersten Plattform Familie + Jugend.

Stand Legislaturziel «Bülach verfügt über eine wirkungsvolle Jugendarbeit»

Der Stadtrat hat im März 2025 den **Massnahmenplan**, basierend auf dem neuen Konzept «Wirkungsvolle Jugendarbeit» genehmigt. Als erster Schritt wurden die bisherigen 140 Stellenprozent der Jugendarbeit um weitere 100 Stellenprozent erhöht. Dies ermöglicht dem Jugendtreff als zweiten Schritt, dass er zusätzlich zweimal pro Woche eine aufsuchende Tätigkeit in den Bülacher Strassen ausüben kann. Der Jugendtreff ist an fünf Tagen pro Woche geöffnet.

Auch konnten die aktivierenden und partizipativen Programme für verschiedene Zielgruppen während des Treffbetriebs erhöht werden.

So wurde zum Beispiel ein Grillabend, Spieleturniere und ein Besuch des Freibads organisiert, es wurde selber Glacé hergestellt und Armbänder geknüpft. Dieses Angebot kam bei den Jugendlichen gut an.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen konnte verstärkt werden. Es gab einen regelmässigen Austausch mit der Schulsozialarbeit. Die Mitarbeit in Projekten und Anlässen wie z.B. die Walddtage oder eine verstärkte Präsenz an aktiven Pausenprogrammen in den Schulen wurde aufgenommen.

Jugendarbeit am Büüli-Fäscht

Das Team der Jugendarbeit hat am Büüli Fäscht vom 29. –31. August 2025 teilgenommen. Die Verantwortlichen kamen dabei mit vielen Jugendlichen ins Gespräch. Sie stellten ein abwechslungsreiches Programm auf. So wurden Graffiti-Workshops mit einem professionellen Graffiti-Sprayer angeboten. Rund zehn Jugendliche nahmen daran teil. Die Kunstwerke konnten während des ganzen Fests auf dem Hügel der reformierten Kirche bestaunt werden. Rund weitere fünfzig Jugendliche hatten sich an den Festtagen im Sprayen geübt.

Im Sigristenhaus der reformierten Kirche gab es zudem an allen drei Tagen einen Jugendraum. Dieser wurde zusammen mit der Jugend-

arbeit der reformierten Kirche und der aufsuchenden Jugendarbeit (AJUGA) geführt. Hier konnten Jugendliche an zwei Bars alkoholfreie Drinks mixen.

Als grosses Finale präsentierten die Jugendlichen am Sonntag Tanzshows von roundabout (ganzjähriges Tanzangebot für Mädchen) und boyzaround (ganzjähriges Tanzangebot für Jungen). Die Shows zogen viel Publikum an und die Jugendlichen waren begeistert.



⁶³ Graffiti von den Jugendlichen kreiert



⁶⁴ Tanzeinlage der Gruppe boyzaround mit begeistertem Publikum

Frühe Sprachbildung

2025 ging das zweijährige Pilotprojekt «Frühe Sprachbildung» zu Ende. Es ist ein Teilbereich der Frühen Förderung (siehe Seite 41, Bildung). In den Jahren 2024 und 2025 wurden je eine Sprachstands-Erhebung bei Kindern, die zwei Jahre vor dem Kindergarten-Eintritt standen, durchgeführt. Zwischen den Erhebungen testete die Koordinationsstelle Frühe Förderung zusammen mit der Primarschule verschiedene Förderangebote, welche den Sprachstand der Kinder verbessern sollten. Auf Basis der Ergebnisse des Pilotprojekts ent-

stand das Konzept «Frühe Sprachbildung in Bülach ab 2026». In Zukunft sollen jährliche Sprachstands-Erhebungen durchgeführt werden. Darauf basierend werden Empfehlungen und Finanzierungs-Unterstützungen an Familien für verschiedene sprachliche Förderangebote ausgesprochen. Die jährlichen Kosten für das Konzept «Frühe Sprachbildung» liegen in der Finanzkompetenz des Parlaments. Es wird im Jahr 2026 über die Finanzierung entscheiden.

Aufbau der Bedarfs-Abklärungsstelle im Rahmen der neuen Zusatzleistungs-Verordnung

Am 1. Januar 2025 trat die neue kantonale Zusatzleistungs-Verordnung in Kraft. Bereits im September 2024 hatte der Stadtrat das Konzept genehmigt, wie diese in Bülach umgesetzt werden soll. Im Mittelpunkt des Konzepts stand der Aufbau einer städtischen Bedarfs-Abklärungsstelle, welche am 1. Mai 2025 offiziell ihren Betrieb aufgenommen hat. Personen im AHV-Alter mit Ergänzungsleistungen wurden schriftlich darüber informiert.

Personen, die sich für Ergänzungsleistungen anmelden, werden nun standardisiert über ihr Anrecht auf eine Beratung durch die Bedarfs-Abklärungsstelle informiert. Bis Ende 2025 wurden bereits an die

hundert Personen beraten. Es stellt sich heraus, dass viele der angesprochenen Personen und insbesondere auch deren Angehörige froh sind über das neue individuelle Beratungsangebot. Vielen ist nicht bekannt, welche Betreuungsleistungen und Hilfsmittel es gibt, die ihnen den Alltag erleichtern und dazu beitragen, dass sie weiterhin zu Hause leben und nicht in ein Pflegeheim eintreten müssen.

Dem Stadtrat wird im Frühsommer 2026 eine detaillierte Auswertung inkl. Erkenntnisse des ersten Betriebsjahres der Bedarfsabklärung vorgelegt.

FLÜCHTLINGS- UND ASYLKOORDINATION / NOTUNTERKÜNFTE

Das vorgegebene Aufnahmekontingent betrug 2025 unverändert 1,6 Prozent der Einwohnenden. Das entspricht 391 Personen. Ende 2025 hat der Kanton Zürich informiert, dass das Kontingent per 1. Januar 2026 auf 1,5 Prozent gesenkt wird.

Es ist nach wie vor eine Herausforderung, den erforderlichen Wohnraum sicherzustellen. Wohnungen und Einfamilienhäuser

können in Form einer Zwischennutzung bis zur Realisierung von Neubauten genutzt werden. Dies erfordert jedoch für die zu betreuenden Personen einen stetigen Wohnungswechsel. Es müssen auch personelle Ressourcen aufgebracht werden, um immer wieder neuen, temporären Wohnraum anzumieten. Der Bundesrat hat den Schutzstatus S für Flüchtlinge aus der Ukraine bis am 4. März 2027 verlängert.

SOZIALBERATUNG

Die Fallzahlen und Personenstruktur der Sozialhilfe-Beziehenden sind im Statistikreport des Statistischen Amtes des Kantons Zürich ersichtlich. Zahlen für Bülach stehen hier [Link auf städtische Homepage für Statistik](#) zur Verfügung.

BÜLACHER WUNSCHBAUM

Der Rotary Club Zürcher Unterland hat 2025 zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit den BÜLACHER WUNSCHBAUM realisiert. Es konnten 118 Geschenk-wünsche von Kindern aus bedürftigen Familien erfüllt werden. Ein Jahr zuvor waren es siebzig. Innert fünf Tagen waren alle Wünsche «gepflückt». Die Verteilung der Geschenke übernahm die Stadt Bülach, um den Datenschutz zu gewähren. Die Freude und Dankbarkeit der Kinder und Familien war gross.

Die Stadt Bülach bedankt sich herzlich bei allen grosszügigen Schenkenden, dem Rotary Club Zürcher Unterland, den Geschenke-Sammelstellen von bülachSTADT und allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Beitrag zu diesem grossen Erfolg. Der BÜLACHER WUNSCHBAUM wird nun zur Tradition und auch 2026 wieder stattfinden.



⁶⁵ Stadträtin Frauke Böni und Mischa Klaus vom Rotary Club Zürcher Unterland eröffnen den Wunschbaum 2025.



⁶⁶ Die Geschenke werden vom Rotary Club Zürcher Unterland der Stadt Bülach übergeben.

Neuausrichtung

Das Arbeits- und Integrationsprogramm Reissverschluss kann 2026 sein 30-jähriges Bestehen feiern. Dies gab den Anlass, 2025 die Angebotspalette zu überprüfen und auch die Integrationsmassnahmen anzupassen. Die Grundabklärung soll umfangreicher werden, damit eine möglichst passende, schnelle und nachhaltige Förderung erzielt wird. Vermehrt sollen die Programm-Teilnehmenden an Einsatzplätze im ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden. So können sie möglichst ihren Fähigkeiten und Berufserfahrungen entsprechend eingesetzt werden.

Eine bediente Velo-Station bietet keine gute Grundlage zur nachhaltigen und individuellen Förderung der Programm-Teilnehmenden. Darum wird die Velo-Station Süd ab 31. Januar 2026 automatisiert und kann dann, wie die Velo-Station Nord, rund um die Uhr genutzt werden.



⁶⁷ Umzüge – eines der Angebote vom Arbeits- und Integrationsprogramm Reissverschluss

Weiter wird das Recycling-Taxi auf 31. Januar 2026 eingestellt, welches recyclebare Materialien wie Glas, Aluminium etc. bei den Kundinnen und Kunden zu Hause abholt und fachgerecht entsorgt hat. Auch bei diesem Angebot war der Nutzen für die Programm-Teilnehmenden zu gering und sie können mit den neuen Fördermassnahmen besser unterstützt werden.

Umstellung auf E-Autos

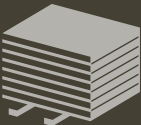
Das älteste Fahrzeug des Reissverschluss ist sechzehn Jahre alt. Aufgrund der vielen Aufträge für Umzüge, Entsorgungen und Transporte und der gefahrenen Kilometer ist das Auto in einem schlechten Zustand. Der Stadtrat hat dem Kauf eines neuen Lieferwagens zugestimmt. In der aktuellen Energie- und Klimastrategie 2024–2028 sollen nachhaltige Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Daher wurde die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges genehmigt. Da es sich um das erste Elektrofahrzeug in der Flotte des Reissverschluss handelt, musste eine Ladestation installiert werden. Der Reissverschluss ist nun gerüstet, um künftig gänzlich auf Elektroautos umzustellen.

ZAHLEN & FAKTEN **UMWELT UND INFRASTRUKTUR**

Entsorgung Stadt Bülach (Altstoffe in Tonnen)

Haus- und Gewerbebekehricht		4'423 t
Grüngut		2'069 t
Papier		440 t
Glas		572 t
Karton		544 t
Altmetall / Alu / Weissblech		142 t
Alttextilien		170 t
Grubengut		122 t
Altöl		6 t
Strassen-Wischgut		84 t

Nutzung Stadtwald Bülach

gesamte Holznutzung	
	
	
2024	2025
4'209 m ³	5'658 m ³

Winterdienst

		Anzahl Einsätze				
2021	2022	2023	2024	2025		
70	33	30	45	14		
		Salzverbrauch in Tonnen				
2021	2022	2023	2024	2025		
87.2	34.5	46.5	55.8	22.0		

Wasserverbrauch in m³ Stadt Bülach Total

		2024	1'652'583
		2025	1'598'532

Wasserverbrauch pro Einwohner/-in und Tag in Liter

		2024	178
		2025	178

Produktion Holzschnitzel	
	
2024	2025
1'963 m ³	2'985 m ³



Umwelt und Infrastruktur

UMWELT

Leitlinien Biodiversität

Als Umsetzungsmassnahme des Grün- und Freiraumkonzepts der Stadt Bülach wurden Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität erarbeitet. Die Leitlinien legen die übergeordnete Stossrichtung, konkrete Ziele sowie Leitsätze für Planung, Bau, Pflege und Entwicklung von Grün- und Freiflächen im Besitz und/oder Unterhalt der Stadt Bülach fest. Sie verfolgen das Ziel, dem fortschreitenden Verlust von heimischen Tier-/ und Pflanzenarten entgegenzuwirken, das Stadtklima positiv zu beeinflussen

und die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen.



⁶⁸ Keine Fläche ist zu klein, um ökologisch wertvoll zu sein.

Die Leitlinien werden durch Begrünungs- und Pflegegrundsätze konkretisiert und mit Objektblättern sowie Pflegeplänen für sechs ausgewählte Referenzobjekte ergänzt. Sie dienen den Grünflächen-Verantwortlichen der Stadt als Arbeitsinstrument und zeigen exemplarisch auf, wie biodiversitätsfördernde Massnahmen umgesetzt werden können. Gleichzeitig nehmen die Referenzobjekte eine wichtige Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung ein.

Zur Stärkung der ökologischen Vernetzung sehen die Leitlinien Massnahmen zur Einbindung privater Grün- und Freiflächen vor. Dazu gehören Kommunikationsmassnahmen sowie ein Anreizsystem in Form einer kostenlosen Initialberatung für Private. Ergänzend wird mit der Zertifizierung «Grünstadt Schweiz» eine systematische Umsetzung und Qualitätssicherung der biodiversitätsrelevanten Führungs-, Planungs- und Pflegeprozesse angestrebt.

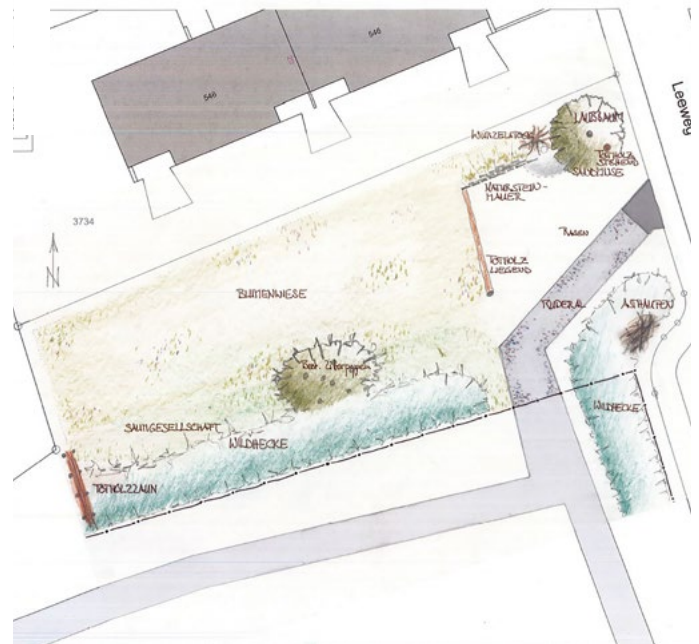
Der Stadtrat hat die Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität am 26. Februar 2025 genehmigt und per 1. März 2025 für die gesamte Verwaltung als verbindlich erklärt. Damit sind die strategischen Grundlagen zur Förderung der städtischen Biodiversität geschaffen und das Legislaturziel erreicht.

Trittstein Leeweg

Die Stadt Bülach eröffnete am 28. Mai 2025 den Trittstein Leeweg als ökologisch aufgewertete Grünanlage. Aus dem ehemaligen Versäuberungsplatz für Hunde ist ein Anschauungsobjekt für Biodiversitäts-Ideen entstanden. Grün- und Freiflächen bieten nicht nur Erholungsraum, sondern sind auch Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Durch die Aufwertung dieser Flächen trägt die Stadt aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt und zur Verbesserung des Stadtklimas bei.

Der Trittstein Leeweg ist eines von sechs Referenzobjekten, mit denen Bülach die Förderung der städtischen Biodiversität veranschaulicht. Sandlinsen, Natursteinmauern, stehendes und liegendes Totholz, Wildhecken und wild bewachsene Brachflächen dienen als Inspiration für Private, die ihre Gärten ökologisch gestalten möchten.

Mit dem Trittstein Leeweg setzt Bülach ein sichtbares Zeichen: Jede Fläche zählt, um die Biodiversität in der Stadt zu fördern. Begleitend dazu werden auf der städtischen Website Informationen, Tipps und Merkblätter bereitgestellt, um Private, Gewerbe und Liegenschaftsverwaltungen zu unterstützen.



⁶⁹ Bauplan Trittstein Leeweg

Eichenverjüngung Spitalwald



⁷⁰ Die Verjüngungsfläche ist mit dem Rechen bearbeitet und eingezäunt.

Die Stadt Bülach fördert die Verjüngung der Eichenbestände im Stadtwald durch gezielte Aussaat von Eicheln aus eigener Herkunft. Im Winter 2025 wurde eine Fläche im Spitalwald mittels Schirmschlag vorbereitet. Dabei wird das Kronendach geöffnet, sodass ausreichend Licht auf den Boden fällt. Im Frühling erfolgte das Rechen der Fläche und die Einzäunung, um die jungen Eichen vor Wildverbiss zu schützen.

Im Herbst wurden die zuvor gesammelten Eicheln gezielt eingesät, sodass die jungen Bäume optimale Startbedingungen erhielten. Durch diese Vorgehensweise wird die genetische Vielfalt gesichert und es entstehen resiliente Eichenbestände. Diese können besser mit Schädlingen, Trockenperioden und den Auswirkungen des Klimawandels umgehen.

Die nachhaltige Eichenverjüngung trägt aktiv zur Biodiversität und zur Stabilität der städtischen Wälder bei.

Recycling-Center

Die Stadt Bülach hat ein offenes Verfahren für den Betrieb eines Recycling-Centers durchgeführt. Die Vergabe erfolgte an die Recycling-Paradies AG. Danach wurde ein Neubauprojekt ausgearbeitet und eine baurechtliche Bewilligung beantragt. Die vollständigen Unterlagen wurden Ende 2024 eingereicht. Ende Januar 2025 erfolgte der baurechtliche Entscheid.

Nach Abschluss der Auflagenerfüllung wird erwartet, dass im ersten Quartal 2026 mit den Bauarbeiten gestartet werden kann.

SIEDLUNGSENTWÄSSERUNG UND ABWASSER

Motion Autarke Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Furt

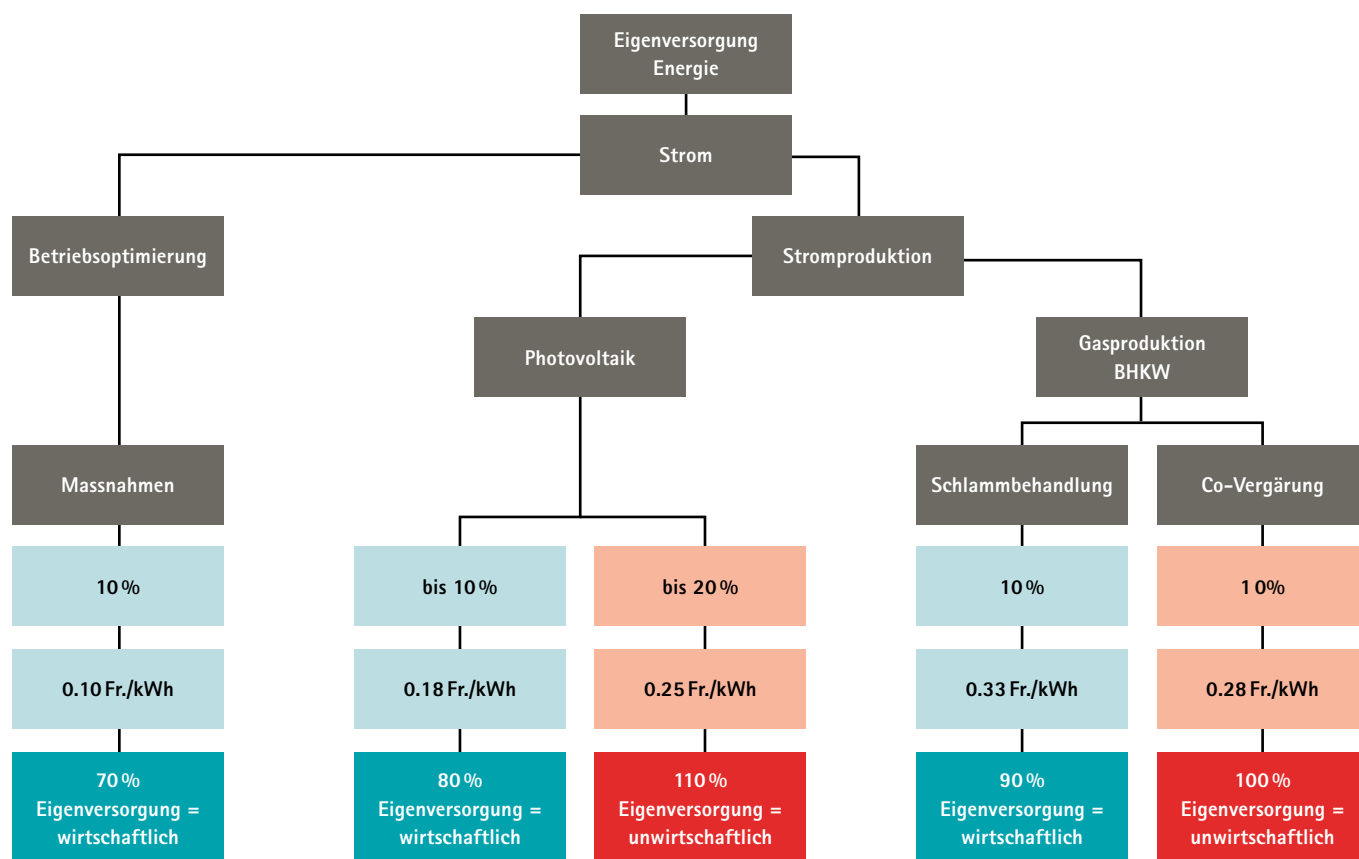
Mit der Motion «Umsetzung Autarke ARA Furt» wurde der Stadtrat beauftragt, dem Stadtparlament einen Antrag zur Abstimmung vorzulegen. Dieser zeigt auf, mit welchen Massnahmen der elektrische Eigenversorgungsgrad der ARA Furt von bestehenden 60 Prozent auf zukünftige 100 Prozent erreicht und umgesetzt werden könnte.

Eine ausführliche Prüfung mit Variantenstudium hat gezeigt, dass ein elektrischer Eigenversorgungsgrad von 90 Prozent deutlich wirtschaftlicher ist als die ursprünglich angedachten 100 Prozent. Das Stadtparlament ist den Überlegungen gefolgt und hat die Umsetzung der folgenden drei Hauptmassnahmen beschlossen:

- Energieeinsparungen durch Betriebs- und Prozessoptimierungen
- Installation von Photovoltaikanlagen
- Optimierung der Schlammfallzeit zur Erhöhung der Gasproduktion.

An den Kosten beteiligen sich die vier Anschlussgemeinden anteilmässig.

Die vorbereitenden Massnahmen zur Umsetzung werden im Jahr 2026 gestartet. Die Hauptarbeiten sind für die Jahre 2027 und 2028 eingeplant.



Wärmerückgewinnung aus Abwasser

Die kommunale Wärmeversorgung soll mittel- bis langfristig dekarbonisiert werden. Dies bedeutet, dass für die Erzeugung der Wärme künftig möglichst keine fossilen Energieträger mehr eingesetzt werden. Dies sehen sowohl der kommunale Energieplan wie auch die Energie- und Klimastrategie der Stadt Bülach vor.

Im Frühjahr 2023 ist die Energie 360° AG mit einer konkreten Idee an die Stadt Bülach herantreten. Der Stadtrat hat sich bereits im Jahr 2023 für die vorgestellte Transformation vom fossilen Gasnetz zum Wärmeverbund mit erneuerbaren Energien ausgesprochen.

Die technischen Anlagen und Einrichtungen für die Gewinnung der Wärme aus dem gereinigten Abwasser, für die Erhöhung des Temperaturniveaus sowie für die Zwischenspeicherung und Verteilung im Netz sind zentrale Bestandteile des Energieverbunds. Entsprechend

müssen für die Erstellung dieser Anlagen und Einrichtungen die notwendigen Flächen und Dienstbarkeiten verfügbar sein. Die Zusicherung dafür ist eine wichtige Voraussetzung für den Investitionsentscheid durch den Verwaltungsrat der Energie 360° AG.

Die Anlagen und Einrichtungen für die Entnahme der Wärme aus dem gereinigten Abwasser (Wärmetauscher und Leitungen zur Wärmezentrale) müssen technisch bedingt direkt bei der Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Furt erstellt werden. Die Wärmezentrale (inkl. Wärmespeicher und Pumpen) wird idealerweise in der Nähe der Wärmequelle erstellt. Die Parzelle der ARA verfügt aktuell über ungenutzte Flächen, welche aus heutiger Sicht auch langfristig nicht für einen Ausbau der ARA benötigt werden. Damit ist die Parzelle für die Erstellung der technischen Anlagen und Einrichtungen für den Betrieb des Energieverbunds bestens geeignet.

Reinigungsleistung Abwasser-Reinigungs-Anlage (ARA) Furt

Die ARA Furt reinigt das Abwasser der Stadt Bülach und den vertraglich eingebundenen Gemeinden Bachenbülach, Winkel, Höri und Hochfelden. Sie ist auf eine Abwasserreinigung von durchschnittlich 44'500 Einwohnerwerten ausgelegt. Ein Einwohnerwert definiert sich aus der Belastung von eigentlichen Einwohnerinnen und Einwohnern und der Belastung aus Industrie und Gewerbe. Die Einwohnerwerte schlüsseln sich auf etwa 82 Prozent Einwohner- und 18 Prozent Industrie- und Gewerbeanteil auf. Täglich werden durchschnittlich 12 Millionen Liter Abwasser in der ARA Furt gereinigt, was bei 44'000

Einwohnerwerten rund 272 Liter gereinigtes Abwasser pro Einwohnerin und Einwohner bedeutet.

Mit dem in den letzten Jahren deutlich zunehmenden Wachstum in dieser Region stösst die ARA Furt an ihre Kapazitätsgrenze, konnte jedoch die Reinigungsleistung immer einhalten. Dies wird auch vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich bescheinigt. Um mit dem Wachstum Schritt zu halten, wurden bereits Massnahmen an diversen Anlagenteilen umgesetzt. Weitere sind geplant.

	2022	2023	2024	2025
 Gereinigtes Abwasser in m³	3'953'789	4'310'705	4'561'804	3'720'297
 Einwohnende	37'926	39'285	39'690	39'822
 Niederschlag in mm	847.30	1'016.90	1'114.10	903.00
 Gereinigtes Abwasser in m³ pro Einwohnende/-r	104.25	109.73	114.94	93.42

Sanierung Meliorationsleitungen Rodis Nussbaumen 2025/2026

Die Stadt Bülach verfügt über eine Unterhaltsordnung für die Meliorationsanlagen. Eine Meliorationsanlage ist eine feste Einrichtung zur Verbesserung von Bodenqualität und -nutzung in Land- oder Forstwirtschaft. Dazu zählen insbesondere Entwässerungsanlagen. Diese dienen dazu, die Ertragsfähigkeit des Bodens zu steigern oder den Anbau überhaupt zu ermöglichen. Während der Umsetzung der Periodischen Wiederinstandsetzung (PWI) werden im ländlichen Siedlungsraum stark mangelhafte oder hydraulisch überlastete Leitungen ersetzt.

Beim Weiler Nussbaumen wurden Schäden an einer Drainage- und Regenwasser-Sammelleitung, welche die Gebiete Rodis und Teile von Aspi entwässern, festgestellt. Diese Leitung verläuft ab der Rorbaserstrasse bis hin zum Römerweg. Die Drainage- und Regenwasser-Sammelleitung soll in zwei Etappen in den Jahren 2025 und 2026 ersetzt und teilweise in die öffentliche Strasse verlegt werden. Im Gebiet Rodis werden Drainageleitungen auf einer Länge von rund 260 Metern und im Gebiet Aspi auf einer Länge von rund 77 Metern erneuert.



71 Sanierung Meliorationsleitungen Rodis Nussbaumen

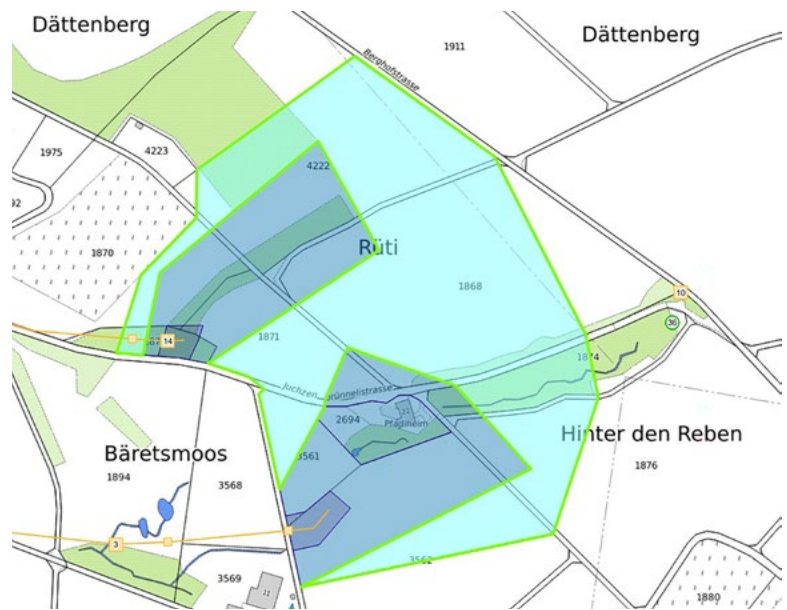
WERKE UND WASSER

Ersatz Leitsystem Rittop

Im Mai 2025 erhielt das Prozess-Leitsystem der Wasserversorgung ein umfassendes Upgrade. Bestehende Hard- und Software wurden auf den letzten Stand der Technik gebracht. Der wichtigste Bestandteil der Modernisierung ist die neue Steuerung, die im Rathaus untergebracht ist. Bei einem Ausfall des Leitsystems im Werkhof übernimmt nun automatisch die parallele Steuerung. Auch wurde das GUI (Graphic User Interface) aufgewertet sowie die Datendarstellung und Auswertung signifikant verbessert.

Ausscheidung Schutzzone der Quellen Pfadiheim/Bäretsmoos

Die Quellen Pfadiheim und Bäretsmoos versorgen mehrere Brunnen im Stadtgebiet Bülach. Die beiden Quellen sind ein wichtiger Bestandteil der Bülacher Notwasser-Versorgung, da weder Strom noch eine gesonderte Desinfektion benötigt wird. Mit der im November ausgeführten Markierung der Schutz-zonen ist nun der letzte Schritt der Baumassnahmen erfüllt. Beide Quellen haben zusammen eine durchschnittliche Schüttung von 78 l/min. Die Wasserproben in den letzten zwölf Monaten ergaben stabile einstellige AMK-Werte (Aerobe mesophile Keime, Indikator für den allgemeinen Hygienestatus von Lebensmitteln) sowie eine stetige Verbesserung in den sonstigen chemischen Probenahmen. Zukünftig ist der erweiterte Fassungs-bereich der Quellen zu definieren, um weitere Qualitätsverbesserungen zu erreichen.



72 Ausscheidung Schutzzone der Quellen Pfadiheim/Bäretsmoos

Ersatz Sechtbachbrücke (Ron Salvisberg)



73 Die neue Holzbrücke war innert kurzer Zeit montiert.

Die Holzbrücke für Fussgängerinnen und Fussgänger, die in den 1990er Jahren errichtet wurde, führt über den Sechtbach und verbindet die Ron-Salvisberg-Stiftung mit dem Sechtbachweg. Die Brücke wurde in einfacher Holzbauweise errichtet. Im Jahr 2009 stellten erste Untersuchungen Mängel am Geländer fest. Einfache Renovierungsarbeiten in Holz machten die Brücke wieder sicher begehbar. Mit den Jahren wurden Beschädigungen an den Tragbalken festgestellt. Der Sanierungsaufwand dafür war aber viel zu hoch. Darum wurde ein Brückenersatz aus Holz geplant. Die Verwendung natürlicher Materialien gewährleistet eine harmonische Integration in die Umgebung und bietet eine sichere und stabile Überquerung des Gewässers.

Die neue 8,5 Meter lange und 4,2 Tonnen schwere Holzbrücke wurde in einer Halle fertig bereitgestellt und vor Ort mit einem Fahrzeugkran in die vorgängig betonierten Fundamente eingepasst. Innerhalb von zwei Stunden waren die Versetz- und Anpassungsarbeiten abgeschlossen.

Ersatz Salzstreuer (Wechsel von Sole auf Salz)

Zwischen 2014 und 2016 wurden die drei Iseki-Kleintraktoren, die im Winterdienst eingesetzt werden, mit Solesprühern ausgestattet. Diese Geräte verteilen eine Wasser-Salzlösung auf den Wegen, um Glätte zu verhindern. Je nach Wetterlage funktionierte dieses System gut und leistete einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit im Winter.

Mit der Zeit zeigte sich jedoch, dass der Betrieb mit Solesprühern mit deutlich höherem Aufwand verbunden ist. Die Salzlösung musste regelmäßig frisch hergestellt und nachgefüllt werden. Dies erforderte zusätzliche Arbeitsschritte und mehr Fahrten. Gleichzeitig veränderten sich die Wetterlagen und die Anforderungen an den Winterdienst, wodurch eine schnellere und flexiblere Lösung nötig wurde.



74 Einer der Iseki-Kleintraktoren mit neuem Salzstreuer

Aus diesen Gründen wurde für den Winter 2025/2026 wieder auf klassische Salzstreuer umgestellt. Sie ermöglichen eine direkte Ausbringung von Streusalz. Dadurch sind weniger Fahrten notwendig und der Einsatz wird insgesamt effizienter. Die Salzstreuer bewähren sich besonders bei wechselhaften und intensiveren Winterbedingungen und entsprechen damit den aktuellen Anforderungen an einen verlässlichen Winterdienst.

TIEFBAU

Passerelle über SBB-Gleise

Am 13. Mai 2025 teilte das Bundesamt für Verkehr mit, dass die Auflagen für den Bau der Passerelle erfüllt sind. Der geplante Baustart Mitte 2025 konnte eingehalten werden. Vertreterinnen und Vertreter des Bülacher Stadtrats, des Zürcher Regierungsrats, der beteiligten Grundeigentümerinnen und der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) starteten den Bau der Passerelle symbolisch. Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Glasi-Quartier wirkten am Spatenstich vom 11. Juli 2025 mit und gaben den Startschuss für die Bauarbeiten. Die Arbeiten sind gut und ohne Zwischenfälle angelaufen. Der Endtermin mit der Eröffnung im Sommer 2027 kann voraussichtlich eingehalten werden.

Bushaltestelle Sonnenhof West

Die Bushaltestelle Sonnenhof ist eine der meistgenutzten Bushaltestellen der Stadt Bülach und entsprach nicht den Vorgaben des eidgenössischen Behindertengleichstellungs-Gesetzes. Im Zusammenhang mit den laufenden Hochbauarbeiten wurde die Bushaltestelle umgestaltet. Die Bauarbeiten starteten anfangs Februar und konnten rechtzeitig zur Eröffnung der Raiffeisen-Bankfiliale im Juni 2025 abgeschlossen werden.

Sechtbach, Poststrasse – Rietbach

Ende Februar bewilligte der Stadtrat das Bauprojekt mehrheitlich als gebundene Ausgabe und übergab Antrag und Weisung für die Fussweg-Verbindung sowie die Brücken «Kindergarten» und «Rietbach» an das Stadtparlament zum Beschluss.

Der Ersatz der Schwimmbadbrücke startete im Mai und konnte Mitte August abgeschlossen werden.

Mitte Dezember informierte die Stadt die Anwohnerinnen und Anwohner über das Hochwasserschutz- und Revitalisierungs-Projekt. Im Januar 2026 starten die Rodungsarbeiten und anschliessend die Bauarbeiten für die Renaturierung.

Update zu Projekten im Raum Bahnhof

Für den Neubau des Bushofs ist die Planung weit fortgeschritten. Das Bauprojekt wird im Sommer 2026 öffentlich aufgelegt. Mit dem anstehenden Testprojekt an der Schützenmattstrasse sammelt die Stadt Bülach praktische Erfahrung zum Schwammstadt-Prinzip. Für die Unterführung Ettersbüel wird die Variante einer neuen Unterführung ausgearbeitet. Ein Bahnübergang lässt sich nicht umsetzen. An der Schaffhauserstrasse ist die neue Haltestelle «Glasi» und die provisorische Haltestelle «Bahnhof Ost» in Betrieb genommen worden.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11
info@buelach.ch
buelach.ch

Gestaltung:

PS Werbung AG

BILDQUELLEN

Bild	Quelle	Seite			
Titelbild: Graziano Serra			52	Primarschule Bülach	40
			53	Primarschule Bülach	41
1	Stadt Bülach	4–5	54	Primarschule Bülach	41
	Stadt Bülach		Fotostudio Dominik Baur		
	Stützpunkt-Feuerwehr Bülach		55	Stadt Bülach	48
	Stadt Bülach		56	Stadt Bülach	49
	Stadt Bülach		57	Stadt Bülach	49
	Stadt Bülach		58	Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG	50
	Stadt Bülach		59	Stadt Bülach	51
2	Fotostudio Dominik Baur	8–13	60	Energie 360°	51
3	Fotostudio Dominik Baur	15	61	Stadt Bülach	53
4	Fotostudio Dominik Baur	15	62	Stadt Bülach	53
5	Fotostudio Dominik Baur	15	63	Jugendarbeit Stadt Bülach	54
6	Stadt Bülach	16	64	Jugendarbeit Stadt Bülach	54
7	Stadt Bülach	16	65	Stadt Bülach	56
8	Stadt Bülach	17	66	Stadt Bülach	56
9	Stadt Bülach	17	67	Reissverschluss	57
10	Stadt Bülach	18	68	Rahel Oertli	59
11	Stadt Bülach	18	69	Stadt Bülach	60
12	Stadt Bülach	18	70	Stadt Bülach	60
13	Pickleballgruppe Bülach	18	71	Geoweb GIAG	63
14	Stadt Bülach	19	72	Geoweb GIAG	64
15	Barbara Gugerli	19	73	Stadt Bülach	64
16	Stadt Bülach	19	74		
17	Stadt Bülach	19	75	Stadt Bülach	65
18	Stadt Bülach	21			
19	Stadt Bülach	21			
20	Stadt Bülach	21			
21	Stadt Bülach	26			
22	Stadt Bülach	26			
23	Stadt Bülach	27			
24	Stadt Bülach	27			
25	Stadt Bülach	27			
26	Stadt Bülach	28			
27	Stadt Bülach	28			
28	Moschetta Photography	29			
29	Stützpunkt-Feuerwehr Bülach	30			
30	René Hiltbrand	31			
31	Stadt Bülach	32			
32	Stadt Bülach	33			
33	Stadt Bülach	33			
34	Stadt Bülach	33			
35	Stadt Bülach	36			
36	Stadt Bülach	36			
37	Felix Pfister	36			
38	Felix Pfister	36			
39	Primarschule Bülach	37			
40	Primarschule Bülach	37			
41	Primarschule Bülach	37			
42	Primarschule Bülach	38			
43	Primarschule Bülach	38			
44	Primarschule Bülach	38			
45	Stadt Bülach	39			
46	Sven Fäh	39			
47	Sven Fäh	39			
48	Sven Fäh	39			
49	Primarschule Bülach	40			
50	Primarschule Bülach	40			
51	Primarschule Bülach	40			

2025